Erasmus Mundus Joint Master Degree

European Master in Lexicography
Europäischer Master für Lexikographie

EMJMD-EMLex-Handbuch

Stand: März 2022

With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union

Inhalt

Vorbemerkung 4
Präambel 4
1. Geltungsbereich 4
2. Beschreibung des Studiengangs 5
3. Studienziele und Berufsperspektiven 9
4. Anmeldung, Zulassung, Einschreibung 10
5. Curriculum 11
6. Lehrveranstaltungsformen 12
7. Studienplan 13
8. Modulbeschreibungen 18
8.1 Modulbeschreibungen des 1. Semesters 19
8.1.1 EMLex-Basismodul B1 19
8.1.2 EMLex-Basismodul B2-1 22
8.1.3 EMLex-Basismodul B2-2 23
8.1.4 EMLex-Basismodul B3-1 25
8.1.5 EMLex Basismodul B3-2 27
8.1.6 EMLex Basismodul B3-3 29
8.1.7 EMLex Basismodul B3-4 31
8.1.8 EMLex Basismodul B3-5 32
8.1.9 EMLex Basismodul B3-6 34
8.1.10 EMLex Basismodul B3-7 36
8.1.11 EMLex Basismodul B3-8 38
8.2 Modulbeschreibungen des 2. Semesters 40
8.2.1 EMLex-Aufbaumodul A1 40
8.2.2 EMLex-Aufbaumodul A2 45
8.2.3 EMLex-Aufbaumodul A3 50
8.2.4 EMLex-Aufbaumodul A4 53
8.2.5 EMLex-Aufbaumodul A5 57
8.2.6 EMLex-Aufbaumodul A6 61
8.2.7 EMLex-Aufbaumodul A7 64
8.2.8 EMLex-Aufbaumodul A8 76
8.2.9 EMLex-Aufbaumodul A9 79
8.2.10 EMLex-Aufbaumodul A10 82
8.3 Modulbeschreibungen des 3. Semesters 88
8.3.1 EMLex-Vertiefungsmodul V1 88
8.3.2 EMLex-Vertiefungsmodul V2-1 91

8.3.3 EMLex-Vertiefungsmodul V2-2 92
8.3.4 EMLex-Vertiefungsmodul V3 94
8.4 Modulbeschreibungen des 4. Semesters 96
8.4.1 EMLex-Mastermodul 97
8.5 Weitere wichtige Übersichtstabellen 99
9. Meldung zu Prüfungen 100
10. Zeugnis 101
Anhang 1 102
Anhang 2 108

Vorbemerkung

Die Bezeichnung weiblicher und männlicher Personen durch die jeweils maskuline Form in der nachstehenden Satzung bringt den Auftrag der Hochschule, im Rahmen ihrer Aufgaben die verfassungsrechtlich gebotene Gleichstellung von Mann und Frau zu verwirklichen und die für Frauen bestehenden Nachteile zu beseitigen, sprachlich nicht angemessen zum Ausdruck. Auf die Verwendung von Doppelformen oder andere Kennzeichnungen für weibliche und männliche Personen (z.B. Bewerberin/Bewerber) wird jedoch verzichtet, um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren. Mit allen im Text verwendeten Personenbezeichnungen sind stets beide Geschlechter gemeint.

Präambel

Die Absichtserklärungen zu dem internationalen Studiengang „European Master in Lexicography/ Europäischer Master für Lexikographie“ (= EMLex) vom 4.4.2008, 5.3.2010 und 29.01.2011 sind die Grundlagen für den Aufbau des EMLex. Das Konsortiumsabkommen von 2016 ist die Grundlage für den Erasmus Mundus Joint Master Degree, der für Mundus-1 gilt. Das Konsortiumsabkommen vom 2019 ist die Grundlage für den Erasmus Mundus Joint Master Degree, der für Mundus-2 gilt. Hier ist die KRE beteiligt.

Das EMJMD-EMLex-Konsortium besteht aus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), der Università degli Studi Roma Tre (R3U), der Stellenbosch University (SU), der Universidade de Santiago de Compostela (USC), der Université de Lorraine (Nancy) (UL), der Universidade do Minho (Braga) UdoMin), der Uniwersytet Śląski (Kattowitz) (USl) und der Károli Gáspár Református Egyetem (Budapest) (KRE). Assoziierte Partner des EMJMD-EMLex-Konsortiums sind das Institut für Deutsche Sprache (IDS), die Universität Hildesheim (UH), die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, die Ilia Sstate University (Tbilisi, Georgien) (TSU), die University of Texas at Austin (UT), der Universidade Federal do Rio Grande do Sul in Porto Alegre (Brasilien) (UFRGS), das Institut für russische Sprache an der Russischen Akademie der Wissenschaften Moskau.

1. Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung beschreibt unter Berücksichtigung der Prüfungsordnung und der Akkreditierung in der jeweils geltenden Fassung Ziele, Inhalt und Aufbau des Masterstudiengangs „European Master in Lexicography/ Europäischer Master für Lexikographie“. Die Heimmodule sind nach den Regelungen an der FAU festgeschrieben.

2. Beschreibung des Studiengangs

Der Masterstudiengang „EMLex“ ist ein interdisziplinärer Ein-Fach-Master, durch den eine disziplinübergreifende Spezialisierung in der internationalen Lexikographie und Wörterbuchforschung ermöglicht wird. Das Studium führt Studierende aus unterschiedlichen Ländern weltweit zusammen, fördert die europäischen Kontakte, dient der europäischen Integration und unterstützt die Profilbildung der beteiligten Departments der FAU, des *Zentrums für Valenz, Lexikographie und Kollokationsforschung*, der Philosophischen Fakultät sowie der FAU.

Die Unterrichtssprachen in den Lehrveranstaltungen sind Deutsch und Englisch. Die Regelstudienzeit einschließlich der Prüfungen umfasst vier Semester, davon wird das zweite Semester von den Studierenden eines Studienjahrs zusammen an einer der teilnehmenden Universitäten verbracht. Dort werden die Module als Blockseminare abgehalten, welche von Lehrenden der teilnehmenden Universitäten ausgerichtet werden.
Studierende, die aus derjenigen Universität kommen, an der das Blockseminarsemester stattfindet, dürfen das erste oder das dritte Semester in einem Land ihrer Wahl verbringen, damit auch für diese Studierenden der internationale Charakter des Studiengangs gewahrt bleibt.
Der Studiengang besteht aus Modulen, die nach dem ECTS-System bewertet werden. Im Verlauf des Studiums sind Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 120 ECTS-Punkten zu erbringen. Die Modulgröße liegt in ECTS-Punkten (Kreditpunkte, credit points) bei 5 Punkten oder 10 Punkten. Der Anteil an Eigenarbeit der Studierenden darf hoch veranschlagt werden, da diese zu Spezialisten in einem weltweit einzigartigen Studiengang ausgebildet werden. Wegen der geringen Teilnehmerzahl je Universität sollen im ersten und dritten Semester die Module anderer Studiengänge an der jeweiligen Heimatuniversität genutzt werden. Darüber hinaus werden gemeinsame Module über E-Learning angeboten.
In Erlangen ist der EMLex mit dem Masterstudiengang „Linguistik“ verbunden, so dass im Lexikographie-Master kaum Module angeboten werden müssen, die eigens für den EMLex konzipiert worden sind. Dies wäre zudem wegen der geringen Zahl der Erlanger Masterstudierenden ineffizient.
Zwischen dem zweiten und dritten Semester bzw. semesterbegleitend im dritten Semester muss ein vier- bis sechswöchiges Praktikum in einem Betrieb oder einer vergleichbaren Institution absolviert werden (bevorzugt Verlage oder Institute, in denen Wörterbücher und/oder Sprachcorpora konzipiert und hergestellt werden oder sonstige Unternehmen, die mit Terminologie verfahren). Das Praktikum hat einen Workload von 10 ECTS. Die Bewerbung um den Praktikumsplatz müssen die Studierenden selbst organisieren. Die Dozenten werden dabei Unterstützung anbieten. In der Zeit des Praktikums ist für die Studierenden in der Praktikumsinstitution ein Betreuer zuständig.

Das Studium wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen, die im vierten Semester geschrieben wird.

Der Masterstudiengang „EMLex“ wird von folgenden wissenschaftlichen Einrichtungen als Vollmitglieder vertreten und getragen.[1] Ein Vollmitglied im EMLex ist eine Universität, die sich an der Lehre beteiligt und an der eigenen Universität Studierende in den EMLex aufnehmen kann.

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, vertreten durch
- Prof. Dr. Stefan Schierholz, Department Germanistik (Sprecher, Leitungsgremium)
- Prof. Dr. Stephanie Evert, Department Germanistik-Corpuslinguistik
- Prof. Dr. Thomas Herbst, Institut für Anglistik
- Dr. Michael Klotz, Institut für Anglistik
- Dr. Besim Kabashi

Université de Lorraine (Nancy), vertreten durch
- Prof. Dr. Ingo Feldhausen
- Prof. Dr. Fiammetta Namer
- Prof. Dr. Eva Buchi
- Prof. Dr. Alain Polguere
- Prof. Dr. Yvon Keromes
- (Prof. Dr. Alex Bolton)

Universidade de Santiago de Compostela, vertreten durch
- Prof. Dr. Maria José Domínguez-Vázquez
- Prof. Dr. Carlos Valcárcel Riveiro
- Prof. Dr. Ernesto González Seoane

Universität Budapest (Károli Gáspár Református Egyetem), vertreten durch
- Dr. habil. Zita Dötschné Hollós
- Dr. Dóra Pődör
- Dr. habil. Petra Szatmári
- Dr. Pintér Tibor

University of Stellenbosch, vertreten durch
- Prof. Dr. Rufus H. Gouws
- Prof. Dr. Ilse Feinauer

Universidade do Minho (Braga), vertreten durch
- Prof. Dr. Idalete Maria da Silva Dias
- Prof. Dr. Álvaro Iriarte Sanromán

Schlesische Universität (Kattowitz/Sosnowiec), vertreten durch

[1] Eine Aufstellung mit Adressen findet sich im Anhang.

Dr. habil. Monika Bielinska
Dr. Ewa Myrczek-Kadłubicka
Dr. Marcin Zabawa
Dr. Ewa Gumul
Dr. Joanna Sycz-Opoń

Università degli Studi Roma Tre, vertreten durch
Prof. Dr. Martina Nied Curcio
Prof. Dr. Stefania Nuccorini
Dr. Paolo Vaciago

Universität Hildesheim, vertreten durch
Prof. Dr. Ulrich Heid
Prof. Dr. Friedrich Lenz

Als assoziierte Mitglieder sind dem Studiengang angeschlossen: Ein assoziiertes Mitglied ist eine Universität, Forschungseinrichtung oder Akademie, die sich an der Lehre des EMLex beteiligt, aber keinen Studierenden aufnimmt.

Institut für Deutsche Sprache Mannheim, vertreten durch
Prof. Dr. Stefan Engelberg
Dr. Annette Klosa-Kückelhaus
Prof. Dr. Carolin Müller-Spitzer
Dr. Dominik Brückner
Dr. Peter Meyer
Dr. Sascha Wolfer

Ilia State University (Tbilisi, Georgien), vertreten durch
Prof. Dr. Tinatin Margalitadze

University of Texas at Austin, vertreten durch
Prof. Dr. Hans C. Boas

Universidade Federal do Rio Grande do Sul, vertreten durch
Prof. Dr. Maria José Bocorny Finatto

Russische Akademie der Wissenschaften
Prof. Dr. Dmitrij Dobrovolskij

Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, vertreten durch
Prof. Dr. Anja Lobenstein-Reichmann

Université de Montréal (UMo), vertreten durch
Prof. Dr. Marie Claude l‘Homme

Der Masterstudiengang „EMLex“ umfasst die Fächer: Linguistik, Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slavistik, Übersetzungswissenschaft, Informatik. Das Studium wird mit dem Joint Master Degree „Master of Arts“ abgeschlossen.

Das EMLex-Konsortium besteht aus den Direktoren der am Studiengang als Vollmitglieder beteiligten Universitäten. Für 2021 bis 2024 ist Prof. Dr. Stefan Schierholz (Erlangen) als Koordinator des EMJMD-Programms der Sprecher des Konsortiums. Die Leitung wird außerdem durch den EMLex-Vorstand gebildet, in den Prof. Dr. Maria José Domínguez-Vázquez (Santiago de Compostela), Prof. Dr. Martina Nied (Rom) und Prof. Dr. Idalete Maria da Silva Dias (Braga) gewählt sind.

3. Studienziele und Berufsperspektiven

Der Masterstudiengang „EMLex“ soll die Studierenden befähigen,

- die gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhänge der Lexikographie zu analysieren und kritisch zu reflektieren;
- den in einer multinationalen und multikulturellen Gesellschaft wachsenden mehrsprachigen Anforderungen in der Fachlexikographie kompetent, selbstsicher und erfolgreich entgegentreten zu können;
- linguistische, kulturhistorische, datenverarbeitende Methoden in Bezug auf die lexikographischen Prozesse zusammenzuführen;
- neben fachspezifischen Schlüsselqualifikationen praktische Grundlagen zu erwerben, die es ihnen ermöglichen nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs verantwortungsvolle Aufgaben in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft, Kultur, Medien, Schul- und Erwachsenenbildung sowie Wissenschaft zu übernehmen.

Der Masterstudiengang soll

- die internationale Lexikographie in Theorie und Praxis vermitteln;
- den kritischen und selbständigen Umgang mit der Lexikographie ermöglichen;
- anwendungsbezogene Erfahrungen für spätere Tätigkeiten als Lexikograph in Verlagen, Kultur, Medien, Politik, Wirtschaft, Schule, Bildungsplanung und Erwachsenenbildung sowie wissenschaftliche Einrichtungen vermitteln;
- den erfahrungsbezogenen Umgang in der länderübergreifenden lexikographischen Praxis ermöglichen;
- eine auf Europa gerichtete internationale und interdisziplinäre Ausbildung bieten, in der neben der Muttersprache zwei Fremdsprachen gefordert sind.

Zum Studiumsabschluss wird ein Joint Master Diplom ausgestellt, auf dem die Logos aller Universitäten erkennbar sind, die beteiligten Universitäten genannt werden und der Studiumsabschluss genannt sind (vgl. das Muster in Anlage 3).

4. Anmeldung, Zulassung, Einschreibung

Zur Teilnahme an dem MA-Lexikographie müssen die Studierenden Grundkenntnisse (Unicert-Niveau: B 1) in der deutschen **und** der englischen Sprache nachweisen.

Ein Studiumsbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Die Bewerbungsbedingungen erfolgen für die Stipendiaten gemäß den Vorgaben der EACEA, werden auf der EMLex-Website bekannt gegeben und jährlich aktualisiert (emlex.phil.uni-erlangen.de).

Die Bedingungen der Zulassung zum Studium zum EMLex (ohne Stipendium) und die Einzelheiten zu den Prüfungen sind in der Zulassungs- und Prüfungsordnung an der FAU geregelt. Die Einzelheiten der Immatrikulation, Termine, Unterlagen, etc. erfährt man unter https://www.fau.de/education/bewerbung/einschreibung-immatrikulation.

Die Zahl der Masterstudierenden (die Studierenden aller beteiligten Universitäten zusammen) ist insgesamt auf so viele Studierende begrenzt, wie diejenige Universität, die das zweite Semester (Blockseminarsemester) organisiert, aufnehmen kann. Die Höchstzahl sollte 32 nicht überschreiten, sofern nur eine Universität das zweite Semester organisiert.[2]
Jeder Universität stehen vier Plätze für Studienanfänger zu; die Höchstzahl je Universität liegt bei zehn Plätzen. Eine Universität kann die Plätze einer anderen Universität besetzen, wenn diese die Plätze nicht beansprucht. Eine individuelle Regelung erfolgt nach Absprache zwischen den für den internationalen Studiengang Verantwortlichen der teilnehmenden Universitäten.
Die Zahl der Erasmus Mundus Stipendien ist gesondert geregelt.

[2] Eine Veränderung der Höchstzahl nach oben ergibt sich, wenn das zweite Semester von zwei verschiedenen Universitäten durchgeführt wird.

5. Curriculum

Im Folgenden folgt eine Stichwortliste mit Inhalten. Eine Sortierung und Zuordnung zu den Modulen ist in Punkt 8 „Modulbeschreibungen“ zu finden.

1. Lexikographische Angaben, Wörterbuchtypologie
2. Wörterbuchforschung / Metalexikographie
3. Historische Lexikographie: Kulturgeschichte, Kultur-/Sprachkontakte
4. Wörterbuchbenutzungsforschung: Benutzerbedürfnisse, Benutzervoraussetzungen, soziale Situationen der Benutzung
5. Kritische Wörterbuchforschung
6. Die Arbeit in der lexikographischen Werkstatt
7. Corpuslexikographie / lexikographische Tools
8. Zweisprachige Lexikographie, Übersetzung
9. Fachlexikographie, Terminologielehre und Terminographie
10. Computerlexikographie
11. Elektronische Wörterbücher
12. Lernerlexikographie
13. Wörterbuchfunktionen
14. Wörterbücher und Wissensmanagement
15. Wörterbuchdidaktik
16. Sprachlexikographie vs. Sachlexikographie: Enzyklopädien
17. Texttheorie: Textverbund, Textkondensation
18. Gesellschaftliche Relevanz der Lexikographie
19. Lexikologie
20. Etymologie
21. Datenmodellierung und Datenrepräsentation in der Lexikographie
22. Softskills:

22.1 Deutsch als Fremdsprache: Sprachkurs. Nachweis von Unicert-Niveau

22.2 Englisch: Sprachkurs. Nachweis von Unicert-Niveau

22.3 Eine weitere Fremdsprache (Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Französisch, Polnisch oder Ungarisch)

22.4 Informatikgrundlagen zu Datenstrukturen für Texte (Corpora) und Datenbanken o.ä. Perl oder eine andere Stringhandlingsprache, reguläre Ausdrücke, u.U. Finite-State-Methoden etc. für Corpusabfragen, XML-Grundlagen, Grundlagen Softwarearchitekturen und Software-Engineering-Prinzipien, HTML.

6. Lehrveranstaltungsformen

Die LV finden statt

- als Seminare mit wöchentlichen Sitzungen;
- als Blockseminare im zweiten Semester;
- über Teleteaching: Videokonferenz: Vortrag, Vorlesung, Seminar;
- über E-Learning;
- als Seminare, die in Erlangen innerhalb der Studiengänge M.A. Linguistik, Digital Humanities und English Studies liegen.

7. Studienplan

Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. Die Module sind im Studiengang nach **Basismodul**, **Softskillmodul**, **Aufbaumodul**, **Vertiefungsmodul** und **Masterarbeitmodul** unterschieden. Ein **Heimmodul** ist ein Modul, das an der Heimuniversität der Studierenden angeboten wird und nach den Bedingungen der Heimatuniversität aufgebaut sein muss.

Das 1. Semester

	ECTS	Ziele und Inhalte
WS 1. Sem		Das 1. Semester dient dazu, die Studierenden auf ein annähernd gleiches Wissensniveau zu bringen, damit frühzeitig internationale Kooperationen und gemeinsames Studieren möglich werden. Zu Studienbeginn: Einführung in den Studiengang, Organisatorisches (an allen Universitäten separat)
	10	EMLex-Basismodul B1: Lexikographische Grundlagen; Benutzung, Wörterbuch, Lexikographische Angaben, Wörterbuchtypologie, Lexikographie und Kultur, Theorie und Praxis, computerlexikographische Grundlagen. Umfang: vergleichbar 4 SWS, Mitarbeit aller Lehrenden Organisation: E-Learning, Hosting: Braga
	5	EMLex-Basismodul B2-1: Seminar/Kurs Anglistik; ein lexikographieorientiertes Modul (ca. 2 SWS) bei Lehrenden der Universität, die an dem Masterstudiengang beteiligt sind.
	5	EMLex-Basismodul B2-2: Seminar/Kurs Germanistik; ein lexikographieorientiertes Modul (ca. 2 SWS) bei Lehrenden der Universität, die an dem Masterstudiengang beteiligt sind.
	5 5 5	EMLex-Basismodul B3-1: Sprachkurs Englisch (obligatorisch (4-6 SWS): Unicert II: Modul II: Vantage English II und III (Sprachenzentrum), wenn vorhanden, siehe (1) Ziel von Niveau B 2 auf C 1 gelangen. EMLex-Basismodul B3-2 (Heimmodul): Sprachkurs Deutsch (obligatorisch (4-6 SWS), wenn vorhanden, siehe (1) Ziel von Niveau B 2 auf C 1 gelangen. EMLex-Basismodul B3-3 (Heimmodul): Sprachkurs Portugiesisch (obligatorisch (4-6 SWS), Ziel : Unicert-Niveau A 2 erreichen.

	5 5 5 5 5	EMLex-Basismodul B3-4 (Heimmodul): Sprachkurs Spansich (obligatorisch (4-6 SWS), Ziel : Unicert-Niveau A 2 erreichen. EMLex-Basismodul B3-5 (Heimmodul): Sprachkurs Französisch (obligatorisch (4-6 SWS), Ziel : Unicert-Niveau A 2 erreichen. EMLex-Basismodul B3-6 (Heimmodul): Sprachkurs Italienisch (obligatorisch (4-6 SWS), Ziel : Unicert-Niveau A 2 erreichen. EMLex-Basismodul B3-7 (Heimmodul): Sprachkurs Ungarisch (obligatorisch (4-6 SWS), Ziel : Unicert-Niveau A 2 erreichen. EMLex-Basismodul B3-8 (Heimmodul): Sprachkurs Polnisch (obligatorisch (4-6 SWS), Ziel : Unicert-Niveau A 2 erreichen.
	∑: 25-30	Alle Studierenden sollen im ersten Semester 25-30 ECTS-Punkte erreicht haben. Wer nur 25 ECTS erlangt (z.B. ein Student mit BA-Abschluss Deutsch und Englisch), muss im 2. Semester 35 erfüllen.

Das 2. Semester (Blockseminare)

SS 2. Sem		Das zweite Semester verschafft einen Überblick über die gesamte Breite der Lexikographie. Aus jeder Universität wird Spezialwissen angeboten. Die örtlichen Organisatoren (jährlich wechselnd) übernehmen vor allem logistische Arbeit, organisieren das Semester und fördern das kooperative Arbeiten unter den Studierenden (Einzelheiten siehe unten).
	je 5	EMLex-Aufbaumodule 1 bis 10: 10 Module (Blockseminare) an einer Universität. A 1: Metalexikographie A 2: Geschichte der Lexikographie A 3: Datenmodellierung und Datenrepräsentation in der digitalen Lexikographie A 4: Wörterbuchbenutzungsforschung A 5: Fachlexikographie und Terminographie A 6: Computerlexikographie A 7: Wörterbücher bei der Übersetzung A 8: Lexikographie und Lexikologie A 9: Wörterbuchplanung und Wörterbucherstellung A 10: Lernerlexikographie Alle Studierenden müssen reisen. Lehrende der Partneruniversitäten reisen ebenso: 10 Blockseminare,

		Ortsansässiger kann sein Seminar durchgehend über das Semester verteilt halten. Die Studierenden müssen 30 (35) ECTS erwerben, können aber mehr (max. 50 ECTS) belegen.
	∑: 30	**Alle Studierenden sollten nach einem Jahr 60 ECTS-Punkte abgeleistet haben.** (Sollten wegen Krankheit oder ähnlicher Umstände zum Ende des 2. Semesters ECTS-Punkte fehlen, so wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, die Punkte nachzuholen.)

Eine der beteiligten Universitäten ist im zweiten Semester Studienort für alle Studierenden. Diese müssten „versorgt“ werden, d.h. es müssen Wohnungen beschafft werden etc. (daher die Höchstzahlbegrenzung auf ca. 30). Die Reisefinanzierung erfolgt über Erasmus+ bzw. über Erasmus Mundus. Ergänzend wird jede andere Art von Stipendium akzeptiert, so dass ein Studierender selbst entscheiden kann, über welche Finanzierung er an die andere Universität fährt. Dennoch können die Studierenden im Ausland Eigenkosten haben.
Die Lehrveranstaltungen im 2. Semester werden an den jeweiligen örtlichen Semesterzeiten orientiert.
Die Lehrenden von den anderen Universitäten kommen für drei bis acht Tage. Reisefinanzierung über Erasmus+ oder über Erasmus Mundus. Das Blockseminar dauert in der Regel von Mo-Fr (Mo: 6 Stdn., Di: 4-6 Stdn., Mi: 6 Stdn., Do: 6 Stdn., Fr: 4 Stdn. = 26-28 Stdn.) [Berechnung: Bei 14 Wochen pro Semester hat ein Seminar 28 Stdn., wofür inkl. Eigenarbeit der Studierenden 5 ECTS vergeben werden können. In den Blockseminaren ist der Eigenarbeitsanteil hoch]. Bei zehn Blockseminaren im zweiten Semester kann nach jedem zweiten Blockseminar etwa eine Woche Eigenarbeit liegen, so dass die Blockseminare über 15 Wochen verteilt werden können (siehe Plan).

Entwurf eines Ablaufplans für das 2. Semester

Die Anreise der Studierenden soll ca. 2 Wochen vor Unterrichtsbeginn erfolgen, weil diesem eine Orientierungswoche vorangestellt ist.

Vor-lesungs-zeit	Modul	Prüfung[3]	Semesterbegleitendes Modul A2
Woche 0			

[3] Die genannte Prüfungsform je Modul ist eine von mehreren Möglichkeiten (siehe Modulbeschreibung) und kann je Semester wechseln.

Woche 1	A1: Gouws/Hollós	kurze Klausur + kurze Hausarbeit	2 SWS
2	A4: Müller-Spitzer/ Wolfer		2 SWS
3			2 SWS
4	A5: Schierholz/Dias	Hausarbeit	2 SWS
5	A6: Evert/Heid	Hausarbeit	2 SWS
6		Klausuren A2 und A4	2 SWS
7	A7: Dominguez		2 SWS
8			2 SWS
9	A8: Buchi/Valcarcel		2 SWS
10	A9: Engelberg/Gouws	Hausarbeit	2 SWS
11			2 SWS
12	A3: Polguere/Meyer	Hausarbeit	2 SWS
13		Klausuren A7 und A8	2 SWS
14	A10: Bielinska/Klotz	Hausarbeit	2 SWS

Die Hausarbeiten werden in der vorlesungsfreien Zeit oder den freien Wochen geschrieben. In Modul A2 (semesterbegleitend nach diesem Plan) wird ein Referat gehalten und ist eine Hausarbeit zu schreiben. Für die Reihenfolge der Module gibt es eine didaktisch-methodisch begründete optimale Reihenfolge (siehe Protokolle 2018), diese muss aber in jedem Sommersemester unter Berücksichtigung der Reisemöglichkeiten der unterrichtenden Dozenten neu organisiert werden. Die Studierenden müssen in sechs (oder sieben, wenn sie nur 25 ECTS aus Semester 1 mitbringen) Modulen eine Prüfungsleistung erbringen, die Studierenden dürfen (und sollen möglichst) alle Module besuchen.
Die Studierenden der Universität, die Gastgeberin des zweiten Semesters ist, haben auch die Möglichkeit, ein Semester im Ausland zu verbringen, und zwar im dritten Semester in einem Land ihrer Wahl.

Das 3. Semester

WS 3. Sem		Im dritten Semester erfolgt die Spezialisierung und Anwendung des im zweiten Semester erworbenen Spezialwissens; zugleich erfolgen vorbereitende Arbeiten zur Masterarbeit. Die Inhalte sind abhängig von der jeweiligen Heimatuniversität.

	10 10 10	<u>EMLex-Vertiefungsmodul 1</u>: mehrteilige Prüfung: Vortragsreihe der Lehrenden der verschiedenen Universitäten über das Videomodul auf der Moodle-Plattform. Die Studierenden müssen drei Vorträge nacharbeiten (Fragen schriftlich beantworten) und eine Rezension schreiben (Absprache mit dem Dozenten). <u>EMLex-Vertiefungsmodul 2</u>: (Heimmodul) Spezialthema (orientiert am Lehrangebot der Heimatuniversität) Hier sind besondere Leistungsanforderungen möglich. <u>EMLex-Vertiefungsmodul 3 (Heimmodul)</u>: Ein vier- bis sechswöchiges Praktikum bei Verlag, Betrieb o.Ä. Wichtig: Praxisbezug (Semesterferien oder semesterbegleitend).
	∑: 30	Gesamtpunktzahl

Das Praktikum muss in jedem Land individuell organisiert werden. In Deutschland ist es normalerweise nicht schwer, ausreichend viele Praktikumsplätze zu bekommen.

Im Vertiefungsmodul ist die Betreuung der Studierenden an den Heimuniversitäten zu regeln. Das Vertiefungsmodul 2 ist vollständig ein Heimmodul.

Das 4. Semester

SS 4. Sem	 30 ∑: 30	<u>Masterarbeitsbegleitseminar (Heimmodul)</u> Masterarbeit: Punktzahl muss eventuell je nach Uni differenziert werden. Siehe Masterordnungen an den Universitäten. Für die Begutachtung: 1. Betreuer: von der Heimuniversität, 2. Betreuer: auswärtige Universität des Konsortiums.
	∑: 120	Gesamtpunktzahl

Die ECTS-Punkte für die Masterarbeit, die laut den einzelnen Studienordnungen vorgegeben sind, werden weitere Möglichkeiten (Begleitseminar etc.) bestimmen.
Die spezifischen Studienordnungen müssen sich an jeweiligen Anforderungen der Heimatuniversitäten richten.

Kurzübersicht zum Studienablauf

1. Sem. B1: E-Learning (10)

B2: Modul an Heimuniversität (10)
B3-1: Sprachmodul Englisch (5)
B3-2: Sprachmodul Deutsch (5)
B3-3 etc.: Wahlpflichtmodul: Angebot je nach Heimuniversität (5)

2. Sem. Blockseminarsemester
Aufbaumodule A1 - A10; 6 (7) sind obligatorisch (je 5), Summe 30 (35)

3. Sem. VT1: Vortragsreihe über Video (10)
VT2-1: Projektmodul an Heimuniversität (5)
VT2-2: Projektmodul an Heimuniversität (5)
VT3: Praktikum (10)

4. Sem. Masterarbeit (30) inkl. Masterarbeitsbegleitseminar

8. Modulbeschreibungen

Ein Modul erstreckt sich in der Regel über ein Semester; das Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen.
Die Module schließen mit einer studienbegleitenden Modulprüfung ab. Diese Prüfung soll in der Regel aus einer Prüfungsleistung oder einer Studienleistung bestehen. In fachlich zu begründenden Ausnahmefällen kann diese Prüfung auch aus Prüfungsteilen oder Teilprüfungen, bzw. aus einer Kombination aus Prüfungs- und Studienleistungen bestehen. . ECTS-Punkte werden nur für die erfolgreiche Teilnahme an Modulen vergeben, die aufgrund eigenständig erbrachter, abgrenzbarer Leistungen in einer Modulprüfung festgestellt wird. Studienbegleitende Modulprüfungen sind solche, die während der Vorlesungszeit oder zeitnah nach dem Ende der letzten Lehrveranstaltung eines Moduls durchgeführt werden.
Prüfungsleistungen und Studienleistungen messen den Erfolg der Studierenden. Sie können schriftlich in Form von Klausuren und schriftlichen Ausarbeitungen (z.B. Projektbericht, Hausarbeiten), mündlich als mündliche Prüfungen, Seminarvorträge, sonstige Referate, elektronisch oder in anderer Form, zum Beispiel als bewertete Präsentation, erfolgen. Prüfungsleistungen und Teilprüfungen werden benotet. Bei Studienleistungen kann sich die Bewertung auf die Feststellung des Bestehens oder Nicht-Bestehens beschränken.

Besteht der Leistungsnachweis in einer mündlichen Prüfung, beträgt die Prüfungszeit in der Regel bis zu 20 Minuten. Schließt das Modul mit schriftlicher Prüfung (Klausur) ab, beträgt die Prüfungszeit insgesamt bis zu vier Stunden.

Für das zweite Semester werden die Leistungsüberprüfungen so verteilt, dass Klausuren sowohl während des Semesters als auch am Ende des Semesters geschrieben werden und dass die Zahl der Hausarbeiten nicht zu groß wird.
Pro Modul gibt es einen Hauptverantwortlichen und mehrere Lehrende, die sich jährlich abwechseln können und sollen. Alle Personen sollen von verschiedenen Universitäten kommen, konzipieren zusammen den Modulinhalt und sind dafür verantwortlich. Ein oder zwei Personen unterrichten das Modul, wenn es sich um ein Blockseminar handelt. Die Modulverantwortlichen organisieren dies und entscheiden, ob sie für die Lehrveranstaltungen Lehrende von auswärts einladen.

Die Modulbeschreibungen werden in den folgenden Kapiteln erst in ihrer deutschen und nachfolgend in ihrer englischen Version innerhalb eines Unterkapitels dargestellt.

8.1 Modulbeschreibungen des 1. Semesters

Neben den EMLex-Basismodulen B1 und B2-1/2 können weitere Sprachkurse als Wahlpflichtmodul besucht werden. Dies richtet sich nach dem Interesse und den Fähigkeiten/Fertigkeiten der Studierenden bzw. dem Angebot der jeweiligen Heimuniversitäten. Generell muss aber ein Wahlpflichtmodul (Fremdsprache) belegt werden.
In den EMLex-Basismodulen B3-3 bis B3-8 (Wahlpflichtmodul) können entweder weitere Sprachen (B3-3 – B3-8) erlernt werden. Informationen hierzu bietet die jeweilige Heimatuniversität. Es kann z.B. die Sprache des Landes erlernt werden, in welchem das folgende Sommersemester ausgerichtet wird. Hierzu finden sich Informationen auf der EMLex-Website. Es sind aber generell alle Sprachen möglich und es muss ein Wahlpflichtmodul (folglich Sprache **oder** Informatik) belegt werden.

8.1.1 EMLex-Basismodul B1

1	**Modulbezeichnung**	**Basismodul B1: Lexikographische Grundlagen** **Basic Module B1: Basics of Lexicography**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	E-Learning Kurs: Lexikographische Grundlagen (entspricht 4 SWS)	10
3	Lehrende	Alle Dozenten für die Studierendenbetreuung an ihrer Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Prof. Dr. Alvaro Iriarte Sanroman / Dr. habil. Monika Bielinska

5	**Inhalt**	Das Modul ist stark phänomenorientiert organisiert. LE1: Benutzungsbedürfnisse: Wer braucht Wörterbücher? LE2+3: Was ist ein Wörterbuch? Komponenten LE4-8 Wörterbuchartikel: Lexikographische Angaben: Wiederholung von Grundlagen aus der Phonetik, Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik, Pragmatik LE9-10: Wörterbuchtypologien LE11: Historische Aspekte der Lexikographie, gesamtgesellschaftliche Begründung - Verhältnis zu Kulturwissenschaften und Sozialwissenschaften LE12: Was ist Lexikographie und Wörterbuchforschung? - Verhältnis zur Linguistik (zur Übersetzung) LE13: Grundlagen der computerisierten Lexikographie (XML, Datenbanken, Websitegestaltung)
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen - die Bedürfnisse von Wörterbenutzern kennenlernen - die Komponenten von Wörterbüchern unterscheiden können - Lexikographische Angaben kennen - einen Überblick über die unterschiedlichen und vielfältigen Wörterbuchtypen, aber auch über die Möglichkeiten der Einteilung erhalten - die Entwicklung des Fachs kennenlernen und die gesamtgesellschaftlichen und kulturellen Bezüge vermittelt bekommen - Grundzüge der Disziplin in Theorie und Praxis kennenlernen - die Kommunikation zu den Kommilitonen ausbauen
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Pflichtmodul im ersten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Art und Umfang der Studien- und Prüfungsleistung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden jeweils gewählten Lehrveranstaltung und werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben
11	**Berechnung der Modulnote**	100% Note der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	1

13	**Wiederholung der Prüfungen**	jährlich, nur im WS
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: vergleichbar 56 Stunden (4 SWS mal 14 Wochen); Eigenleistung: 244 Stunden. Die Teilnahme erfolgt über E-Learning, Moodle-Plattform und Ergänzungstool eXe
15	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch wechselnd
17	**Literaturhinweise**	Siehe Reader zum Modul (HSK 5.1, Kap. I., II, IV, VI, VII, HSK 5.2, Kap. VIII)
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Basic Module B1: Basics of Lexicography**	10 ECTS
Course	Course equals 4 hours/week, E-Learning	
Lecturers	All lecturers who are responsible for the students at their home university	
Person responsible for module	Prof. Dr. Alvaro Iriarte Sanroman / Dr. habil. Monika Bielinska	
Content	The module is organized in a phenomenon-oriented way. Unit 1: User needs: Who needs dictionaries? Unites 2+3: What is a dictionary? Components. Units 4-8: Dictionary entries: Lexicographic data: Repetition of basics concerning phonetics, phonology, morphology, word formation, syntax, semantics, pragmatics. Units 9-10: Dictionary typologies Unit 11: Historical aspects of lexicography, motivation of the society as a whole – relation to cultural science and social science Unit 12: What is lexicography and dictionary research? - relation to linguistics (to translating) Unit 13: Basics of computational lexicography (XML, databases, website design)	
Learning outcomes	The students should - know the needs of dictionary users - be able to distinguish the components of dictionaries - know lexicographic data	

	- receive an overview of the various dictionary types, but also of possibilities of classifying them - know the development of the subject and the relations to the society as a whole and to culture - know the main features of the discipline in theory and practice - enhance communication with their fellow students
Requirements for participation	Being an EMLex student
Positioning within the schedule	Mandatory module in the first semester
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex
Examination	Over the course of the semester with assignments on the topics of the seminar
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment
Retakes of the exam	1
Frequency	Annually, during winter term
Workload	Time of attendance: equals 56 hours (4 hours multiplied by 14 weeks); Private study: 244 hours. Participation via e-learning on the Moodle platform
Duration of module	1 semester
Language of teaching	German and English, alternating
Preparatory reading	HSK 5.1, Chapter I., II, IV, VI, VII, HSK 5.2, Chapter VIII
Last changes	March 2022

8.1.2 EMLex-Basismodul B2-1

1	**Modulbezeichnung**	**Basismodul B2-1: Seminar/Kurs Anglistik** **Basic module B2-1: Seminar/course English studies**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	Seminar/Kurs Anglistik (2 SWS)	5
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dozenten der Heimuniversität
5	**Inhalt**	ausgewählte Themen der Lexikographie, abhängig von der Heimuniversität
6	**Lernziele und Kompetenzen**	lexikographische, lexikologische, semantische Grundlagentexte im Englischen verstehen und analysieren können Textarbeit Gruppenarbeit Präsentation eines Themas
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Pflichtmodul im ersten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex und für andere Master der Heimatuniversität
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Referat (30 Min.) und Hausarbeit (10-15 S.)
11	**Berechnung der Modulnote**	Referat / Hausarbeit (50:50)
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im WS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 56 Stunden (4 SWS mal 14 Wochen); Eigenleistung: 244 Stunden.
15	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
17	**Literaturhinweise**	nach den Ankündigungen für die LV an der Heimuniversität
18	**letzte Änderung**	März 2022

8.1.3 EMLex-Basismodul B2-2

1	**Modulbezeichnung**	**Basismodul B2-2: Seminar/Kurs Germanistik** **Basic module B2-2: Seminar/course German studies**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**

2	Lehrveranstaltungen	Seminar/Kurs Germanistik (2 SWS)	5
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dozenten der Heimuniversität
5	**Inhalt**	ausgewählte Themen der Lexikographie, abhängig von der Heimuniversität
6	**Lernziele und Kompetenzen**	lexikographische, lexikologische, semantische Grundlagentexte im Deutschen verstehen und analysieren können Textarbeit Gruppenarbeit Präsentation eines Themas
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Pflichtmodul im ersten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex und für andere Master der Heimatuniversität
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Referat (30 Min.) und Hausarbeit (10-15 S.)
11	**Berechnung der Modulnote**	Referat / Hausarbeit (50:50)
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im WS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 56 Stunden (4 SWS mal 14 Wochen); Eigenleistung: 244 Stunden.
15	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
17	**Literaturhinweise**	nach den Ankündigungen für die LV an der Heimuniversität
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Basic Module B2: Home module covering a lexicographic topic**	10 ECTS

Course	4 hours/week
Lecturers	Lecturers of the home university
Person responsible for module	Lecturers of the home university
Content	Lexicography
Learning outcomes	According to the specifications of the home university
Requirements for participation	Acceptance into the Master degree programme EMLex
Positioning within the schedule	Mandatory module in the first semester
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university
Examination	Written exam, presentation and/or written assignment
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment
Retakes of the exam	1
Frequency	Annually, during winter term
Workload	Time of attendance: 56 hours (4 hours multiplied by 14 weeks); Private study: 244 hours.
Duration of module	1 semester
Language of teaching	National language of the home university or German or English
Preparatory reading	see home university
Last Changes	March 2022

8.1.4 EMLex-Basismodul B3-1

1	**Modulbezeichnung**	**Basismodul 3-1: Sprachkurs Englisch** **Basic Module B3-1: Language course English**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	4-6 SWS / vgl. APO/SprZ	5
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dozenten der Heimuniversität aus dem EMLex
5	**Inhalt**	Sprachkurs Englisch: gemäß den Studiengangsstrukturen in MeinCampus

6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel von Unicert-Niveau B 2 auf C 1 gelangen.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlpflichtmodul im ersten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex und für andere Studiengänge der Heimatuniversität
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	siehe Modulbeschreibung des Sprachzentrums (http://univis.uni-erlangen.de/form?__s=2&dsc=anew/tlecture&tdir=sprach/sprach_1/englis&anonymous=1&ref=tlecture&sem=2022s&__e=51)
11	**Berechnung der Modulnote**	100% Note der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im WS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	150 Stunden
15	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Muttersprache der Heimatuniversität und Englisch
17	**Literaturhinweise**	Keine
18	**letzte Änderung**	März 2022

Comment: This is an elective module: At least 5 ECTS marks have to be chosen.

Name of module	**Basic Module B3a English**	5 ECTS
Course	4-6 hours/week	
Lecturers	Lecturers of the home university	
Person responsible for module	EMLex lecturers of the home university	
Content	Language course English: Description according to module description of the language centre	
Learning outcomes	The aim is to reach Unicert level C1 (starting at level B2)	
Requirements for participation	Acceptance into the Master degree programme EMLex. The course is highly recommended if the student has insecurities with the English language. This course cannot be recognized as a course achievement from students with English as a mother tongue.	

Positioning within the schedule	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university
Examination	According to module description of the language centre
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment
Retakes of the exam	1
Frequency	Annually, during winter term
Workload	150 hours
Duration of module	1 semester
Language of teaching	National language of the home university and English
Preparatory reading	none
Last changes	March 2022

8.1.5 EMLex Basismodul B3-2

1	**Modulbezeichnung**	**Basismodul B3-2: Sprachkurs Deutsch** **Basic Module B3-2: Language course German**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	4-6 SWS / vgl. APO/SprZ	5
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dozenten der Heimuniversität aus dem EMLex
5	**Inhalt**	Sprachkurs Deutsch: gemäß den Studiengangsstrukturen in MeinCampus
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel von Unicert-Niveau B 2 auf C 1 gelangen.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Der Kurs kann nicht von Studierenden mit Muttersprache Deutsch als Studienleistung anerkannt werden.
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlpflichtmodul im ersten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex und für andere Studiengänge der Heimatuniversität
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	gemäß den Bedingungen in Sprachlursen für C1 (B2)-Niveau

		(http://univis.uni-erlangen.de/form?__s=2&dsc=anew/tlecture&tdir=sprach/sprach_1/deutsc/deutsc_4&anonymous=1&ref=tlecture&sem=2022s&__e=51)
11	**Berechnung der Modulnote**	100% Note der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im WS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	150 Stunden
15	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Muttersprache der Heimatuniversität und Deutsch
17	**Literaturhinweise**	Keine
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Basic Module B3b: German**	5 ECTS
Course	4-6 hours/week	
Lecturers	Lecturers of the home university	
Person responsible for module	EMLex lecturers of the home university	
Content		
Learning outcomes	The aim is to reach Unicert level C1 (starting at level B2)	
Requirements for participation	Acceptance into the Master degree programme EMLex. This course can be chosen by students whose mother language is not German and who were given a recommendation from the lecturers to take it.	
Positioning within the schedule	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university	
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university	
Examination		
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment	

Retakes of the exam	1
Frequency	Annually, during winter term
Workload	150 hours
Duration of module	1 semester
Language of teaching	National language of the home university and German
Preparatory reading	none
Last changes	March 2022

8.1.6 EMLex Basismodul B3-3

1	**Modulbezeichnung**	**Basismodul B3-3: Sprachkurs Portugiesisch Basic Module B3-3: Language course Portugese**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	4-6 SWS / vgl. APO/SprZ	5
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dozenten der Heimuniversität aus dem EMLex
5	**Inhalt**	Sprachkurs Portugiesisch: gemäß den Studiengangsstrukturen in MeinCampus
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel: Unicert-Niveau A 2 erreichen
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlpflichtmodul im ersten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex und für andere Studiengänge der Heimatuniversität
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	gemäß dem Kursangebot: (http://univis.uni-erlangen.de/form?__s=2&dsc=anew/tlecture&tdir=sprach/sprach_1/portug/unicer_4&anonymous=1&ref=tlecture&sem=2022s&__e=51)
11	**Berechnung der Modulnote**	100% Note der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im WS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1

14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	150 Stunden
15	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Je nach Kurs
17	**Literaturhinweise**	Keine
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Basic Module 3-3: Portugese**	5 ECTS
Course	4-6 hours/week	
Lecturers	Lecturers of the home university	
Person responsible for module	EMLex lecturers of the home university	
Content	Portugese	
Learning outcomes	Goal: reaching Unicert level A 2	
Requirements for participation	Being a student of EMLex.	
Positioning within the schedule	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university	
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university	
Examination	/	
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment	
Retakes of the exam	1	
Frequency	Annually, during winter term	
Workload	150 hours	
Duration of module	1 Semester	
Language of teaching	According to the course	
Preparatory reading	None	

Last changes	March 2022

8.1.7 EMLex Basismodul B3-4

1	**Modulbezeichnung**	**Basismodul B3-4: Sprachkurs Spanisch** **Basic Module B3-4: Language course Spanish**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	4-6 SWS / vgl. APO/SprZ	5
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dozenten der Heimuniversität aus dem EMLex
5	**Inhalt**	Sprachkurs Spanisch: gemäß den Studiengangsstrukturen in MeinCampus
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel: Unicert-Niveau A 2 erreichen
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlpflichtmodul im ersten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex und für andere Studiengänge der Heimatuniversität
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	gemäß dem Kursangebot zur Sprachpraxis (http://univis.uni-erlangen.de/form?__s=2&dsc=anew/tlecture&tdir=sprach/sprach_1/spanis/spanis&anonymous=1&ref=tlecture&sem=2022s&__e=51)
11	**Berechnung der Modulnote**	100% Note der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im WS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	150 Stunden
15	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Je nach Kurs

17	**Literaturhinweise**	Keine
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Basic Module 3-4: Spanish**	5 ECTS
Course	4-6 hours/week	
Lecturers	Lecturers of the home university	
Person responsible for module	EMLex lecturers of the home university	
Content	Spanish	
Learning outcomes	Goal: reaching Unicert level A 2	
Requirements for participation	Being a student of EMLex.	
Positioning within the schedule	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university	
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university	
Examination	/	
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment	
Retakes of the exam	1	
Frequency	Annually, during winter term	
Workload	150 hours	
Duration of module	1 Semester	
Language of teaching	According to the course	
Preparatory reading	None	
Last changes	March 2022	

8.1.8 EMLex Basismodul B3-5

1	**Modulbezeichnung**	**Basismodul B3-5: Sprachkurs Französisch** **Basic Module B3-5: Language course French**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	4-6 SWS / vgl. APO/SprZ	10
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dozenten der Heimuniversität aus dem EMLex
5	**Inhalt**	Sprachkurs Französisch: gemäß den Studiengangsstrukturen in MeinCampus
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel: Unicert-Niveau A 2 erreichen
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlpflichtmodul im ersten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex und für andere Studiengänge der Heimatuniversität
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	gemäß dem Kursangebot Sprachpraxis (http://univis.uni-erlangen.de/form?__s=2&dsc=anew/tlecture&tdir=sprach/sprach_1/franzs_1/unicer&anonymous=1&ref=tlecture&sem=2022s&__e=51)
11	**Berechnung der Modulnote**	100% Note der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im WS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	150 Stunden
15	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Je nach Kurs
17	**Literaturhinweise**	Keine
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Basic Module 3-5: French**	5 ECTS
Course	4-6 hours/week	
Lecturers	Lecturers of the home university	

Person responsible for module	EMLex lecturers of the home university
Content	French
Learning outcomes	Goal: reaching Unicert level A 2
Requirements for participation	Being a student of EMLex.
Positioning within the schedule	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university
Examination	/
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment
Retakes of the exam	1
Frequency	Annually, during winter term
Workload	150 hours
Duration of module	1 Semester
Language of teaching	According to the course
Preparatory reading	None
Last changes	March 2022

8.1.9 EMLex Basismodul B3-6

1	**Modulbezeichnung**	**Basismodul B3-6: Sprachkurs Ungarisch** **Basic Module B3-6: Language course Hungarian**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	4-6 SWS / vgl. APO/SprZ	5
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dozenten der Heimuniversität aus dem EMLex
5	**Inhalt**	Sprachkurs Ungarisch: gemäß den Studiengangsstrukturen in MeinCampus
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel: Unicert-Niveau A 2 erreichen
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlpflichtmodul im ersten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex und für andere Studiengänge der Heimatuniversität
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	gemäß dem Kursangebot Elementarkurs (http://univis.uni-erlangen.de/form?__s=2&dsc=anew/tlecture&tdir=sprach/sprach_1/ungari&anonymous=1&ref=tlecture&sem=2022s&__e=51)
11	**Berechnung der Modulnote**	100% Note der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im WS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	150 Stunden
15	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Je nach Kurs
17	**Literaturhinweise**	Keine
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Basic Module 3-6: Hungarian**	5 ECTS
Course	4-6 hours/week	
Lecturers	Lecturers of the home university	
Person responsible for module	EMLex lecturers of the home university	
Content	**Hungarian**	
Learning outcomes	Goal: reaching Unicert level A 2	

Requirements for participation	Being a student of EMLex.
Positioning within the schedule	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university
Examination	/
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment
Retakes of the exam	1
Frequency	Annually, during winter term
Workload	150 hours
Duration of module	1 Semester
Language of teaching	According to the course
Preparatory reading	None
Last changes	March 2022

8.1.10 EMLex Basismodul B3-7

1	**Modulbezeichnung**	**Basismodul B3-7: Sprachkurs Italienisch** **Basic Module B3-7: Language course Italian**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	4-6 SWS / vgl. APO/SprZ	5
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dozenten der Heimuniversität aus dem EMLex
5	**Inhalt**	Sprachkurs Italienisch: gemäß den Studiengangsstrukturen in MeinCampus
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel: Unicert-Niveau A 2 erreichen
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	

8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlpflichtmodul im ersten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex und für andere Studiengänge der Heimatuniversität
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	gemäß dem Kursangebot Elementarkurs (http://univis.uni-erlangen.de/form?__s=2&dsc=anew/tlecture&tdir=sprach/sprach_1/italie_1/unicer&anonymous=1&ref=tlecture&sem=2022s&__e=51)
11	**Berechnung der Modulnote**	100% Note der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im WS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	150 Stunden
15	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Je nach Kurs
17	**Literaturhinweise**	Keine
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Basic Module 3-7: Italian**	5 ECTS
Course	4-6 hours/week	
Lecturers	Lecturers of the home university	
Person responsible for module	EMLex lecturers of the home university	
Content	**Italian**	
Learning outcomes	Goal: reaching Unicert level A 2	
Requirements for participation	Being a student of EMLex.	
Positioning within the schedule	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university	
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university	

Examination	/
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment
Retakes of the exam	1
Frequency	Annually, during winter term
Workload	150 hours
Duration of module	1 Semester
Language of teaching	According to the course
Preparatory reading	None
Last changes	March 2022

8.1.11 EMLex Basismodul B3-8

1	**Modulbezeichnung**	**Basismodul B3-8: Sprachkurs Polnisch** **Basic Module B3-8: Language course Polish**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	4-6 SWS / vgl. APO/SprZ	5
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dozenten der Heimuniversität aus dem EMLex
5	**Inhalt**	Sprachkurs Polnisch: gemäß den Studiengangsstrukturen in MeinCampus
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel: Unicert-Niveau A 2 erreichen
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlpflichtmodul im ersten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex und für andere Studiengänge der Heimatuniversität
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	gemäß dem Kursangebot Elementarkurs (http://univis.uni-erlangen.de/form?__s=2&dsc=anew/tlecture&tdir=sprach/sprach_1/polnis/unicer_2&anonymous=1&ref=tlecture&sem=2022s&__e=51)

11	**Berechnung der Modulnote**	100% Note der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im WS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	150 Stunden
15	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Je nach Kurs
17	**Literaturhinweise**	Keine
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Basic Module 3-8: Polish**	5 ECTS
Course	4-6 hours/week	
Lecturers	Lecturers of the home university	
Person responsible for module	EMLex lecturers of the home university	
Content	**Polish**	
Learning outcomes	Goal: reaching Unicert level A 2	
Requirements for participation	Being a student of EMLex.	
Positioning within the schedule	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university	
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex and for other Master programmes of the home university	
Examination	/	
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment	
Retakes of the exam	1	
Frequency	Annually, during winter term	

Workload	150 hours
Duration of module	1 Semester
Language of teaching	According to the course
Preparatory reading	None
Last changes	March 2022

8.2 Modulbeschreibungen des 2. Semesters

Die Einteilung der Inhalte nach Lerneinheiten (LE) dient der übersichtlichen Strukturierung des Gesamtinhalts. Damit ist nicht zwangsläufig die Reihenfolge oder die Zuordnung von Unterrichtsstunden festgelegt.
Für jedes Aufbaumodul muss ein Reader angelegt werden, damit in Notfällen (z.B., wenn ein Lehrender kurzfristig reiseunfähig wird und kein Ersatz beschafft werden kann) die Studierenden die Inhalte in Eigenleistung erarbeiten können.

EMLex-Aufbaumodule A1-A10

8.2.1 EMLex-Aufbaumodul A1

1	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul A1 – Hauptseminar: Metalexikographie** **Advanced module A1 – Advanced seminar: Metalexicography**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	Blockseminar: 4 bis 6 Tage, 24-28 Unterrichtsstunden	5
3	Lehrende	Rufus H. Gouws, Stefan Schierholz, Zita Hollós	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Prof. Dr. Rufus H. Gouws
5	**Inhalt**	LE1: Einführung, Theorie und Praxis in der Lexikographie: Terminologische Klärungen LE2: a) Funktionslehre b) Lexikographie als Kunst c) Lexikographie und Wörterbuchforschung

		(Adressaten, Wörterbuchfunktionen, Wörterbuchgegenstand, Wörterbuchform) LE3: Methoden in der Lexikographie: Textverdichtung, Typologisierung, Strukturdarstellungen LE4: Texttheorie und Handlungstheorie als Grundlage der Wörterbuchforschung LE5: Makrostrukturen: Nester, Nischen, alphabetische und systematische/begriffliche Strukturen LE6: Lexikographische Angaben in Printwörterbüchern und in elektronischen Wörterbüchern (Datengewinnung, -aufbereitung und -auswertung) LE7: Mikrostrukturen: Theorie und Typen LE8: Verweistheorie: Mediostrukturen bzw. Verlinkungen und Linktypen in elektronischen Wörterbüchern LE9: Verschiedene Wörterbuchtypologien und Typologie von Wörterbuchportalen LE10: Textverbundstrukturen: Außentexte und Binnentexte: Vorwort, Nachwort, Verzeichnisse, Übersichten LE11: Außentexte und Umtexte: Benutzungshinweise LE12: Zugriffsstrukturen, Suchbereichsstrukturen, Textarchitekturen in Print- und in elektronischen Wörterbüchern (inbegrifflich verschiedene Webdesigns) LE13: Online Wörterbücher: Suchbegriffe, Suchpfade, Navigation
6	**Lernziele und Kompetenzen**	**Allgemeine Lernziele und Kompetenzen** 1. Die Teilnehmer sollen fachwissenschaftliche Texte zur Thematik analysieren sowie fachliche Probleme formulieren und in Diskussionen lösen können. 2. Die kritische Reflexion über Sprache und die Arbeit an Sprache soll verbessert werden. 3. Es soll die Kommunikationsfähigkeit verbessert werden, indem die Ergebnisse der fachlichen Analysen den übrigen Seminarteilnehmern verständlich präsentiert werden. 4. Es soll die Kommunikation mit den Kommilitonen ausbaut werden. Optional: a) Es soll die Leitung einer Seminardiskussion geübt werden, und es sollen kritische Fragen zum Thema beantwortet werden können. b) Es soll die Anfertigung einer Hausarbeit der Textsorte *wissenschaftliche Hausarbeit* geübt werden. **Fachspezifische Lernziele und Kompetenzen**

		1. Es sollen eine Wissensverbreiterung und eine Wissensvertiefung im Bereich der Metalexikographie und Wörterbuchforschung erreicht werden. 2. Es soll überfachliches Wissen erworben werden, indem die Anwendungsmöglichkeiten der Theorien nicht nur für die Lexikographie, sondern auch für angrenzende Fächer eingestuft werden können. 3. Es sollen erweiterte Kenntnisse in den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln erworben und neuere Methoden erprobt werden 4. Die vorgestellten Theorien und Methoden sollen kritisch reflektiert werden. 5. Aktuelle Fragestellungen der (elektronischen) Lexikographie sollen kompetent und sachkundig diskutiert werden können. 6. (Elektronisch) Wörterbücher und Wörterbuchportale sollen auch im Detail analysiert werden, so dass tiefere Einblick in die Strukturiertheit von verschiedenen Wörterbuchtypen erlangt werden. 7. Es soll eine eigenständige Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen aus dem Bereich der (elektronischen) Lexikographie und Wörterbuchforschung erfolgen.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) 25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlmodul im zweiten Semester (6 von 10) Das Modul ist besonders theorieorientiert; es sollte zum Beginn des SS abgehalten werden, weil es für viele andere Module wichtige Grundlagen liefert.
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	b) Präsentation (Referat 30 Min.) plus kurze Hausarbeit (10-15 S.) oder
11	**Berechnung der Modulnote**	50% Referat und 50% kurze Hausarbeit
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im SS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 4 bis 6 Tage, 24-28 Unterrichtsstunden Eigenleistung: 120 Stdn.
15	**Dauer des Moduls**	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)

16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
17	**Literaturhinweise**	Eine ausführliche Literaturliste wird zur Verfügung gestellt.
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Advanced module A1: Metalexicography**	5 ECTS
Course	Block seminar: 4 to 6 days, 24-28 teaching hours	
Lecturers	Rufus H. Gouws, Stefan Schierholz, Zita Hollós	
Person responsible for module	Prof. Dr. Rufus H. Gouws	
Contents	SU1: Introduction, theory and practice in lexicography: terminological clarification SU2: a) Function theory b) Lexicography as art c) Lexicography and dictionary research (addressees, dictionary functions, dictionary subject matter, dictionary form) SU3: Methods in lexicography – Textual condensation, typologisation, presentation of structures. SU4: Text theory and action theory as foundation of dictionary research SU5: Macrostructures: Nests, niches, alphabetical and systematic/conceptual structures. SU6: Lexicographic items in printed dictionaries and in electronic dictionaries (Data extraction, processing and evaluation) SU7: Microstructures: Theory and types SU8: Cross-reference theory: mediostructures, including linking and types of links in electronic dictionaries SU9: Different dictionary typologies, and the typology of dictionary portals. SU10: Text compound structures: outer texts and inner texts: preface, epilogue, lists, schemata SU11: Outer texts: user guidelines SU12: Access structures, search area structures, textual architectures in printed and electronic dictionaries (including different webdesigns).	

	SU13: Online dictionaries: Search items, search routes, navigation	
Study aims and competencies	**General study aims and competencies** 1. Participants should be able to analyse scientific texts regarding the topics, to formulate technical questions and find solutions to these problems during discussions. 2. The critical reflection on language and their working with language should be improved. 3. Communication skills should improve when the results of the technical analyses are presented in a clear way to other participants. 4. Communication with the fellow students should be improved. Optional: a) There will be opportunity to practice how to lead a group discussion and to respond to critical questions regarding the topic. b) There will be guidance regarding the completion of an assignment of the text category *scientific assignment*. **Subject-specific study aims and competencies** 1. A broadening and deepening of knowledge in the field of metalexicography and dictionary research has to be achieved. 2. Interdisciplinary knowledge should be acquired, because the application possibilities of the theories are not restricted to lexicography but can also be employed in related subject fields. 3. Advanced skills should be acquired in the basic methods and tools and new methods need to be attempted. 4. There should be a critical reflection on the theories and methods that have been presented. 5. Relevant questions regarding (electronic) lexicography must be discussed in a competent and proficient way. 6. (Electronic) Dictionaries and dictionary portals need to be analysed in detail in order to achieve a deeper insight in the structuredness of different dictionary types.	

	7. An independent involvement with scientific questions in the field of (electronic) lexicography and dictionary research should be achieved.	
Requirements for participation	25 ECTS marks in the first semester	
Positioning within the time table	Elective module in the second semester (6 from 10). This module is strongly theory-oriented; it should rather be followed at the beginning of the SS because it provides an important foundation for many other modules.	
Applicability of the module	For the Master degree course EMLex	
Study and examination output: 25401	a) 45-minute final test on the contents of the seminars plus a brief assignment. or b) presentation (exam) plus a brief assignment or c) longer assignment	
Calculation of the final mark for the module	a) 50% for the test and 50% for the assignment b) 50% for the presentation and 50% for the assignment c) 100% for the longer assignment.	
Repetition of examination	1	
Presentation cycle	Annually, only in SS	
Amount of work	Attendance: 4 to 6 days, 24-28 teaching hours Own effort: 120 hours.	
Duration of module	Block presentation (Time and duration according to specific announcement)	
Language of teaching	German and English	
Selected literature	A comprehensive reading list is supplied.	
Last changes	Feb. 2019	

8.2.2 EMLex-Aufbaumodul A2

1	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul A2 – Hauptseminar: Geschichte der Lexikographie** **Advanced module A2 – Advanced seminar: History of lexicography**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**

2	Lehrveranstaltungen	2 SWS, Blockseminar: 4 bis 5 Tage, 24 Unterrichtsstunden	5
3	Lehrende	Paolo Vaciago/ Anja Lobenstein-Reichmann / Martina Nied Curcio / María Dolores Sánchez Palomino	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Prof. Dr. Paolo Vaciago
5	**Inhalt**	Das Modul umfasst zwei Untereinheiten: Untereinheit A: Westeuropäische Lexikographie von der Antike bis zum Spätmittelalter (Vaciago); Untereinheit B: Historische Lexikographie vom Spätmittelalter bis zum 20. Jahrhundert (Lobenstein-Reichmann) A. 1. Allgemeine Einführung: Ziele, Inhalt und Aufbau des Moduls; Literaturhinweise 2. Lexikographie in der Antike und Spätantike a. Überblick über die Texttypologie und Untersuchung von Beispielen der Hauptdokumente (Festus, Nonius Marcellus, *Synonyma*, *Differentiae*, Isidor u.a.) b. Lexikographie und Grammatik c. Typologische Vielfalt: Makro- und Mikrostrukturen d. Quellen, Kompilationsprozesse, Verbreitung lexikographischer Materialien 3. Frühmittelalterliche Lexikographie a. Konservative und innovative Merkmale frühmittelalterlicher Glossare b. Erscheinen und Rolle regionaler Sprachen (deutsch- und englischsprachige Gebiete) 4. Spätmittelalterliche Lexikographie a. Innovative Formate für lexikographische Zwecke b. Experimente mit Wortfamilien: die derivative Methode B. 1. Allgemeine Einführung: Ziele, Inhalt und Aufbau des Moduls; Literaturhinweise 2. Metalexikographischer Zugriff auf historische Wörterbücher durch Analyse und Rezension 3. Exemplarischer Überblick und Analyse der Mikro- und Makrostrukturen in ausgesuchten Wörterbüchern; die Wichtigkeit Lateins als Quellensprache; die Entwicklung regionaler Sprachvarietäten; philosophische und ideologische Neigungen zeitgenössischer Lexikographen a. Spätmittelalterliche Wörterbücher: *Vocabularius optimus*, *Vocabularius ex quo*, *Vocabularius incipiens teutonicum ante latinum* u.a.

		b. Prämoderne Wörterbücher: Dasypodius, Maaler, Henisch, Hulsius, Kramer, Stieler c. Moderne Wörterbücher: Adelung, Grimm 4. *Das frühneuhochdeutsche Wörterbuch* als Beispiel für moderne Wörterbücher historischer Sprachen Wörterbuchkritik
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen 1. einen Überblick erhalten über wesentliche Charakteristika der Geschichte der europäischen Lexikographie, 2. die kulturgeschichtliche Einbettung historischer Wörterbücher erkennen, 3. Kenntnis erlangen über die Herausbildung spezifischer Wörterbuchtypen, 4. die Fähigkeit erwerben, historische Wörterbücher metalexikographisch angemessen zu beschreiben, 5. die Fähigkeit erwerben, historische Wörterbücher in die historische Entwicklung einzuordnen, 6. sensibilisiert werden für problematische Fragestellungen in Bezug auf den Gebrauch und die Benutzer historischer lexikographischer Werke
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) 25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Min.)
11	**Berechnung der Modulnote**	100% der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im Sommersemester
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 4 bis 5 Tage, 24 Unterrichtsstunden Eigenleistung: 120 Stdn.
15	**Dauer des Moduls**	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
17	**Literaturhinweise**	In beiden Untereinheiten A. und B. werden weder Vorkenntnisse noch vorbereitende Lektüre erwartet; Materialien werden zu Beginn des Moduls bereitgestellt.

18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Advanced module A2: History of Lexicography**	5 ECTS
Course	Block seminar: 4 to 5 days, 24 teaching hours	
Lecturers	Paolo Vaciago/ Anja Lobenstein-Reichmann / Martina Nied Curcio / María Dolores Sánchez Palomino	
Person responsible for module	Prof. Dr. Paolo Vaciago	
Contents	The modules comprises two subunits: Subunit A. Western European lexicography from antiquity to the late medieval period (Paolo Vaciago) Subunit B. Historical lexicography from the late medieval period to the 20th century (Anja Lobenstein-Reichmann) A.) 1. General introduction: objectives, contents and structure of the subunit; references 2. Ancient and late antique lexicography a) overview of the material and examination of samples of the main documents (Festus, Nonius Marcellus, *Synonyms*, *Differences*, Isidore et al.) b) lexicography and grammar c) typological variety of the material: macro- and microstructures d) sources, processes of compilation, patterns of transmission of lexicographical material 3. Early medieval lexicography a) conservative and innovative traits of the early medieval material; b) the appearance and the role of vernacular languages, focussing on the English and German areas; 4. Late medieval lexicography a) innovative formats employed for lexicographical purposes	

	b) experiments with word families: the derivative method B.) 1. General introduction: objectives, contents and structure of the subunit; references 2. Metalexikographical access to historical dictionaries or how to analyse and to review historical dictionaries. 3. Overview and analysis of selected dictionaries for example concerning their macro- and microstructures, the importance of Latin as a source language, the development of the vernacular languages and the philosophical and ideological bias of the lexicographers. a. late medieval dictionaries: *Vocabularius optimus*, *Vocabularius ex quo*, *Vocabularius incipiens teutonicum ante latinum* and others b. premodern dictionaries: Dasypodius, Maaler, Henisch, Hulsius, Kramer, Stieler c. modern dictionaries: Adelung, Grimm. 4. The Early New High German dictionary as an example for modern dictionaries of historical languages. 5. Dictionary criticism	
Study aims and competencies	The students should 1. get an overview of significant characteristics of the early history of European lexicography 2. recognize the cultural and historical embedding of historical lexicographical works 3. gain knowledge on the processes of formation, use and diffusion of specific lexicographical compilations 4. acquire the ability to describe historical lexicographical compilations in an appropriate metalexicographic manner 5. be able to fit historical lexicographical compilations into the historical development	

	6. become aware of the problematic issues involved in seeking to define the uses and users of historical lexicographical compilations	
Requirements for participation	25 ECTS marks in the first semester	
Positioning within the time table	Elective module in the second semester (6 von 10)	
Applicability of the module	For the master degree course EMLex	
Study and examination output	A. For the first subunit the student will be asked to submit concise answers to a set of 10 questions on the contents of the subunit B. For the second subunit the student will be asked to submit concise answers to a set of 10 questions on the contents of the subunit	
Calculation of the final mark for the module	The mark of the examination/presentation plus assignment counts 100%	
Repetition of examination	1	
Presentation cycle	Annually, only in SoSe	
Amount of work	Attendance: 4 to 5 days, 24 teaching hours Own effort: 120 hours	
Duration of module	Block presentation (Time and duration according to specific announcement)	
Language of teaching	German and English	
Selected Literature	Subunit A. No preliminary reading or knowledge expected. Material will be provided at the beginning of the course. Subunit B: No preliminary reading or knowledge expected. Material will be provided at the beginning of the course.	
letzte Änderung	Feb. 2019	

8.2.3 EMLex-Aufbaumodul A3

1	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul A3 – Hauptseminar: Modellierung und Präsentation von Daten in der digitalen Lexikographie** **Advanced module A3 – Advanced seminar: Modeling and Representing Data in Digital Lexicography**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	Blockseminar: 4-8 days, 24-28 Stunden	5
3	Lehrende	Peter Meyer, Alain Polguère	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Prof. Dr. Alain Polguère
5	**Inhalt**	• Datamodellierung von lexikographischen Daten: ERM; Bäume, Tabellen, Graphen • Speicherung lexikographischer Daten: Datenbankmodelle und -technologien • XML-Technologien: Standards und Werkzeuge • Wie Online-Wörterbücher funktionieren: Grundlagen der Web-Technologie; Browserpräsentation Management des elektronischen lexikographischen Prozesses: Werkzeuge und Applikationen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	**Allgemeine Lernziele und Kompetenzen** Die Studierenden sollen • fachwissenschaftliche Texte zur Thematik analysieren sowie sich mit fachlichen Problemen auseinandersetzen. • die Kommunikationsfähigkeit verbessern, indem die Ergebnisse der fachlichen Analysen den übrigen Seminarteilnehmern verständlich präsentiert werden. • die Kommunikation mit den Kommilitonen ausbauen die Leitung einer Seminardiskussion üben, und kritische Fragen zum Thema beantworten können.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) 25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlmodul im zweiten Semester (6 oder 7 von 10), in der zweiten Phase der Blockseminarreihe
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	nach Wahl der Studierenden: • 90-minütige Abschlussklausur zu den Seminarinhalten oder • Präsentation (Referat) plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) oder

		längere Hausarbeit (15-20 Seiten)
11	**Berechnung der Modulnote**	100% der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im Sommersemester
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 4 bis 8 Tage, 24–30 Unterrichtsstunden Eigenleistung: 120 Stdn.
15	**Dauer des Moduls**	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Englisch
17	**Literaturhinweise**	Abel, Andrea (2012): Dictionary Writing Systems and Beyond. In: Granger, Sylviane / Paquot, Magali (eds.): Electronic Lexicography. Oxford: Oxford University Press, 83-106. (http://www.eurac.edu/en/research/autonomies/commul/Documents/Abel/ABEL_DWS_Pre-pub_Electr-Lex_2012.pdf)
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of the module	**Advanced module A3: Modeling and Representing Data in Digital Lexicography**	5 ECTS
Courses	Block seminar: 4 bis 8 days, 24-28 hours	
Lectures	Peter Meyer, Alain Polguère	
Person responsible for module	Prof. Dr. Alain Polguère	
Content	– Data modeling for lexicographical data: ERM; trees, tables, graphs – Storing lexicographical data: database models and technologies – XML technologies: standards and tools – How online dictionaries work: basics of web technology; presentation in the browser – Managing the e-lexicographical process: tools and applications	
Learning outcomes	The students should - be able to analyse scientific texts regarding the topics, to formulate technical questions and suggest solutions to these problems on a conceptual level - be able to work out solutions and make informed decisions together with IT professionals in digital lexicography projects	

	- improve communicating skills by presenting the results of technical analyses to the other participants in an intelligible way	
Requirements for participation	25 ECTS points obtained in the first semester	
Positioning within the schedule	Elective module in the second semester (6 or 7 from 10).	
Applicability of the module	For the EMLex Master degree programme	
Examination	The teacher chooses one of the following: a) 90-minute final paper in class; b) presentation in class plus a brief paper (10 pages max.); c) longer take-home paper (15-20 pages)	
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment	
Retakes of the exam	1	
Frequency	Annually, during summer term	
Workload	Attendance: 5-8 days, 24-28 teaching hours Private study: 120 hours	
Duration of module	block seminar	
Language of teaching	English	
Selected literature	Abel, Andrea (2012): Dictionary Writing Systems and Beyond. In: Granger, Sylviane / Paquot, Magali (eds.): Electronic Lexicography. Oxford: Oxford University Press, 83-106. (http://www.eurac.edu/en/research/autonomies/commul/Documents/Abel/ABEL_DWS_Pre-pub_Electr-Lex_2012.pdf)	
Last changes	Feb. 2019	

8.2.4 EMLex-Aufbaumodul A4

1	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul A4 – Hauptseminar: Wörterbuchbenutzungsforschung** **Advanced module A4 – Advanced seminar: Research into Dictionary use**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	2 SWS, Blockseminar: 4 bis 6 Tage, 24-30 Unterrichtsstunden	5

3	Lehrende	Martina Nied Curcio/ Carolin Müller-Spitzer / Sascha Wolfer / Dóra Pödör	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Prof. Dr. Martina Nied Curcio
5	**Inhalt**	• Einführung in die empirische Forschung • Einführung in die Wörterbuchbenutzungsforschung • Aktueller Forschungsstand • Methoden der WB-Benutzungsforschung: – Teilnehmende Beobachtung – Thinking-Aloud-Protokolle – Selbsteinschätzungen – (Leitfaden-)Interviews – Fragebogen (Papier & Web) – Tests/Aufgaben, ggf. „speeded“ – „Datensammlungen“ (bspw. Logfiles, Korpora) – Reaktionszeit-Experimente – Eye-Tracking-Studien • Beteiligung von Nutzerinnen und Nutzern • Intensive Arbeit und Reflexion zur Methodik, Analyse und Interpretation von Daten anhand von Benutzungsstudien Erarbeitung einer eigenen Benutzungsstudie (Fallbeispiel) mit Kurz-Präsentation
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können - erklären, worum es in der Wörterbuchbenutzungsforschung geht und ihre Bedeutung innerhalb der Lexikographie schildern, - den aktuellen Forschungsstand der Wörterbuchbenutzungsforschung darlegen, - ein grundlegendes Verständnis empirischer Forschung nachweisen, - verschiedene Methoden benennen und auf allgemeiner Ebene erklären - geeignete wissenschaftliche Hypothesen für bestimmte Fragestellungen entwickeln - geeignete Methoden für die Untersuchung wissenschaftlicher Hypothesen auswählen und anwenden, - fachwissenschaftliche Texte zur Thematik analysieren sowie fachliche Probleme formulieren und in Diskussionen lösen, eine eigene Benutzungsstudie ausarbeiten.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) 25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlmodul im zweiten Semester (6 von 10)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation/Referat (30 Min.) und Hausarbeit (10-15 Seiten)

11	**Berechnung der Modulnote**	100% der Modulabschlussprüfung: • 50% Mitarbeit bei praktischen Übung und Präsentation (10-15 Seiten) • 50% Klausur
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im Sommersemester
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 4 bis 6 Tage, 24–30 Unterrichtsstunden Eigenleistung 120 Stnd.
15	**Dauer des Moduls**	Blockveranstaltung (1 Woche)
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch (Englisch bei Bedarf)
17	**Literaturhinweise**	Lew, Robert. „Opportunities and limitations of user studies“. In Research into dictionary use / Wörterbuchbenutzungsforschung. 5. Arbeitsbericht des wissenschaftlichen Netzwerks „Internetlexikografie“, herausgegeben von Carole Tiberius und Carolin Müller-Spitzer, 6–16. OPAL - Online publizierte Arbeiten zur Linguistik, 2/2015. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache, 2015. https://ids-pub.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/3772 Müller-Spitzer, Carolin (2016): Aufgaben und Relevanz der Wörterbuchbenutzungsforschung Mitte der 2010er Jahre. In: Schierholz, Stefan J./Gouws, Rufus Hjalmar/Hollós, Zita/Wolski, Werner (Hgg.): Wörterbuchforschung und Lexikographie. 275-294. Müller-Spitzer, Carolin (2016): Wörterbuchbenutzungsforschung. Berlin/New York. de Gruyter. In: Klosa, Annette/Müller-Spitzer, Carolin (Hgg.): Internetlexikografie. Ein Kompendium. 291-342. Müller-Spitzer, Carolin/Koplenig, Alexander/Wolfer, Sascha (2018): Dictionary usage research in the Internet era. London/New York. Routledge. In: Fuertes-Olivera, Pedro Antonio (Hg.): The Routledge Handbook of Lexicography. 715-734.
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Advanced module A4: Research into Dictionary use**	5 ECTS
Courses	Block seminar: 4 to 6 days, 24-30 teaching hours	
Lecturers	Martina Nied Curcio / Carolin Müller-Spitzer / Sascha Wolfer / Dóra Pödör	
Person responsible for module	Prof. Dr. Martina Nied Curcio	
Contents	• Introduction to empirical research • Introduction to research into dictionary use • Current state of research • Methods of research into dictionary use:	

	– Participant observation – Thinking aloud protocols – Self assessments – (Structured) interviews – Questionnaires (pen & paper / online) – Tasks / tests ("speeded" where appropriate) – „Data collections" (e.g., logfiles, corpora) – Reaction time experiments – Eye tracking studies • Involvement of dictionary users • Detailed work and reflection on methodology, analyses, and interpretation of data from user studies. • Development of an individual usage study (case study) with short presentation
Learning outcomes	The students should be able to - explain what is done in research into dictionary use and explain its significance in lexicography, - describe the current state of research in the field, - show a basic understanding of empirical research, - name different methodological approaches and explain them on a general level, - develop appropriate scientific hypotheses for specific research questions, - choose an appropriate method for their scientific hypothesis and apply it, - analyse scientific publications from the field, formulate problems in the field and solve them through discussion, - develop an individual usage study.
Requirements for participation	25 ECTS marks from the first semester
Positioning within the schedule	Elective module in the second semester.
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex
Examination	- Active participation, - Analyses and interpretation of data from studies into dictionary use - Development of a case study - Written exam (120 minutes)
Calculation of the final mark for the module	100% of the module's final exam: - 50% active participation; participating in practical exercises and presentation: (10 to 15 pages) - 50% written exam (45 Min.)
Retakes of the exam	1
Frequency	Annually, during summer term
Workload	Attendance: 4-6 days, 24-30 teaching hours home work: Private study: 120 hours
Duration of module	Block seminar (date and duration to be announced)
Language of teaching	German (English as required)

Selected literature	Lew, Robert. „Opportunities and limitations of user studies“. In Research into dictionary use / Wörterbuchbenutzungsforschung. 5. Arbeitsbericht des wissenschaftlichen Netzwerks „Internetlexikografie“, herausgegeben von Carole Tiberius und Carolin Müller-Spitzer, 6–16. OPAL - Online publizierte Arbeiten zur Linguistik, 2/2015. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache, 2015. https://ids-pub.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/3772 Müller-Spitzer, Carolin (2016): Aufgaben und Relevanz der Wörterbuchbenutzungsforschung Mitte der 2010er Jahre. In: Schierholz, Stefan J./Gouws, Rufus Hjalmar/Hollós, Zita/Wolski, Werner (Hgg.): Wörterbuchforschung und Lexikographie. 275-294. Müller-Spitzer, Carolin (2016): Wörterbuchbenutzungsforschung. Berlin/New York. de Gruyter. In: Klosa, Annette/Müller-Spitzer, Carolin (Hgg.): Internetlexikografie. Ein Kompendium. 291-342. Müller-Spitzer, Carolin/Koplenig, Alexander/Wolfer, Sascha (2018): Dictionary usage research in the Internet era. London/New York. Routledge. In: Fuertes-Olivera, Pedro Antonio (Hg.): The Routledge Handbook of Lexicography. 715-734.
Last changes	Feb 19th, 2019

8.2.5 EMLex-Aufbaumodul A5

1	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul A5 – Hauptseminar: Fachlexikographie und Terminographie** **Advanced module A5 – Advanced seminar: Special Field Lexicography and Terminology**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	2 SWS, Blockseminar: 5 bis 8 Tage, 24-28 Unterrichtsstunden	5
3	Lehrende	Stefan Schierholz, Idalete Dias, Maria José Finatto, Ulrich Heid, Rute Costa	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Prof. Dr. Stefan Schierholz
5	**Inhalt**	1. Lexikographie, Fachlexikographie 2. Fachwörterbücher, Enzyklopädien 3. Terminologiewissenschaften 4. Terminographie, Terminologiedatenbanken 5. Normungsorganisationen, Arbeitsorganisation 6. Verfahren und Methoden: corpusbasiertes Arbeiten, Definitionslehre, Terminologiebildung 7. Vergleichskriterien für Fachwörterbücher und Terminologien

		8. Corpora, Austauschformate, Termkandidatenextraktion, Online-Terminologiedatenbanken, Terminologieverwaltungssysteme 9. Projektbeispiele
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen - fachwissenschaftliche Texte zur Thematik analysieren sowie fachliche Probleme formulieren und in Diskussionen lösen können - die Kommunikationsfähigkeit verbessern, indem die Ergebnisse der fachlichen Analysen den übrigen Seminarteilnehmern verständlich präsentiert werden - die Kommunikation mit den Kommilitonen ausbauen - die Leitung einer Seminardiskussion üben, und kritische Fragen zum Thema beantworten können mit marktüblichen Terminologie-Tools Datenbanken modellieren und vollständige Terminologie-Einträge erstellen können.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) 25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	nach Wahl der Studierenden: - 90-minütige Abschlussklausur zu den Themen des Seminars - Präsentation (Referat) plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) - längere Hausarbeit (15-20 Seiten)
11	**Berechnung der Modulnote**	100% Note der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im Sommersemester
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 5 bis 8 Tage, 24-28 Unterrichtsstunden Eigenleistung: 120 Stdn.
15	**Dauer des Moduls**	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
17	**Literaturhinweise**	Hoffmann, Lothar/ Kalverkämper, Hartwig/ Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.): Fachsprachen. Languages for Special Purposes. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft Bd. 14.1). Berlin/New York 1998. Hoffmann, Lothar/ Kalverkämper, Hartwig/ Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.): Fachsprachen. Languages for Special Purposes. Ein internationales Handbuch

		zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft Bd. 14.2). Berlin/New York 1999. Roelcke, Thorsten: Fachsprachen. 3., neu bearb. Aufl. Berlin 2010. Schierholz, Stefan J. (2003): Fachlexikographie und Terminographie. In: Zeitschrift für Angewandte Linguistik 39: 5-28. Wright, Sue Ellen/ Budin, Gerhard (Hrsg.): Handbook of Terminology Management. Bd. 1: Basic Aspects of Terminology Management. Amsterdam/Philadelphia 1997. Wright, Sue Ellen/ Budin, Gerhard (Hrsg.): Handbook of Terminology Management. Bd. 2: Applications-oriented Terminology Management. Amsterdam/Philadelphia 2001. Eine umfangreiche Literaturliste wird vor Beginn des Seminars an die Teilnehmer versendet.
18	**letzte Änderung**	Juli 2022

Name of module	**Advanced module A5: Special Field Lexicography and Terminology**
Course	Block seminar: 5 to 8 days, 24-28 teaching hours
Lecturers	Stefan Schierholz, Idalete Dias, Maria José Finatto, Ulrich Heid, Rute Costa
Person responsible for module	Prof. Dr. Stefan Schierholz
Contents	1. Lexicography, Lexicography for special purposes 2. Dictionaries for special purposes, encyclopaedias 3. Science of terminology 4. Terminography, terminology databases 5. Organizations for norming, work organization 6. Ways and methods: corpus-based work, the science of definitions, the formation of terminology 7. Comparison criteria for dictionaries for special purposes and terminologies 8. Corpora, exchange formats, extracting term candidates, texts, tools, goals, applications 9. Project examples
Learning outcomes	The students should • be able to analyse scientific texts regarding the topics, to formulate technical questions and find solutions to these problems during discussions • improve communicating skills by presenting the results of the technical analyses to the other participants in an intelligible way • improve communication with the fellow students • practice leading a seminar discussion and answering questions regarding the topic

	• using standard market terminology tools to model data bases and creating complete terminology entries
Requirements for participation	25 ECTS marks from the first semester
Position within the schedule	Elective module in the second semester (6 or 7 from 10)
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex
Examination	The teachers choose one of the following: a) 90-minute final exam on the contents of the seminar or b) presentation in class plus a brief paper (10-15 pages) or c) longer paper (15-20 pages)
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment
Retakes of the exam	1
Frequency	Annually, during summer term
Workload	Attendance: 5 to 8 days, 24-28 teaching hours Private study: 120 hours
Duration of the module	Block seminar (date and duration to be announced)
Language of teaching	German and English
Selected literature	Hoffmann, Lothar/ Kalverkämper, Hartwig/ Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.): Fachsprachen. Languages for Special Purposes. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft Bd. 14.1). Berlin/New York 1998. Hoffmann, Lothar/ Kalverkämper, Hartwig/ Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.): Fachsprachen. Languages for Special Purposes. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft Bd. 14.2). Berlin/New York 1999. Roelcke, Thorsten: Fachsprachen. 3., neu bearb. Aufl. Berlin 2010. Schierholz, Stefan J. (2003): Fachlexikographie und Terminographie. In: Zeitschrift für Angewandte Linguistik 39: 5-28. Wright, Sue Ellen/ Budin, Gerhard (Hrsg.): Handbook of Terminology Management. Bd. 1: Basic Aspects of Terminology Management. Amsterdam/Philadelphia 1997. Wright, Sue Ellen/ Budin, Gerhard (Hrsg.): Handbook of Terminology Management. Bd. 2: Applications-oriented Terminology Management. Amsterdam/Philadelphia 2001. An extensive list of relevant literature will be sent to the participants shortly before the seminar.

8.2.6 EMLex-Aufbaumodul A6

1	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul A6 – Hauptseminar: Computerlexikographie** **Advanced module A6 – Advanced seminar: Computational Lexicography**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	2 SWS, Blockseminar: 5-8 Tage, 24-30 Unterrichtsstunden	5
3	Lehrende	Ulrich Heid / Stefan Evert / Besim Kabashi	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Stefan Evert
5	**Inhalt**	Grundlagen der Korpuslinguistik • Ansätze und Methoden zur Auswertung von Korpora • Lexikographische Anwendungen von Korpusdaten • Korpus-Typologie, Übersicht wichtiger verfügbarer Korpora • Korpusdesign, Repräsentativität, Textquellen, Metadaten Erstellung eigener Korpora • Korpuserstellung aus Online-Quellen per Web-Scraping etc. • Bereinigung und Normalisierung, Gewinnung von Metadaten • Repräsentations- und Austauschformate (Standards) • Online- und Offline-Werkzeuge für Web-Scraping etc. • Automatische linguistische Annotation (Wortarten = POS, Lemmatisierung, Eigennamen, syntaktische Analyse, …) • Online- und Offline-Werkzeuge für die automatische linguistische Annotation Suche in Korpora • Reguläre Ausdrücke • Zeichensätze, Unicode-Standard • CQP-Anfragesprache zur Suche nach lexikogrammatischen Mustern • Übungen mit SketchEngine und CQPweb Quantitative Auswertungen • Häufigkeitslisten und Metadaten-Verteilung • Kollokationen und Word Sketches • Keyword-Analyse • Lexikographische Interpretation der Ergebnisse • Grundprinzipien der statistischen Inferenz Reproduzierbarkeit • Forschungsmethodik und Dokumentation Datenmanagement, Nachhaltigkeit von Korpora und Ergebnissen
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, • ihren Bedarf an Korpusdaten für ein lexikographisches Projekt zu formulieren und ein geeignetes Korpus zu konzipieren;

		• ein solches Korpus aus Webseiten oder anderen Quellen zu erstellen; • das Korpus mit Hilfe automatischer Werkzeuge linguistisch zu annotieren; • im Korpus mit regulären Ausdrücken und komplexeren Suchanfragen nach lexikogrammatischen Mustern zu suchen; • quantitative Methoden wie Kollokations- und Keyword-Analysen anzuwenden und die Ergebnisse in angemessener Weise zu interpretieren; • ihre Ergebnisse in Kurzvorträgen zu vermitteln; • wissenschaftliche Diskussionen über technische und methodologische Aspekte der Korpusarbeit zu führen; und ihre Korpora und Auswertungsergebnisse zu dokumentieren und zu archivieren.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) 25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	nach Wahl der Studierenden (b wird empfohlen): a) 90-minütige Abschlussklausur zu den Seminarinhalten *oder* b) Präsentation (Kursprojekt) plus kurze Hausarbeit (ca. 10 Seiten) *oder* längere Hausarbeit (15-20 Seiten)
11	**Berechnung der Modulnote**	100% der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im Sommersemester
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 5-8 Tage, 24-30 Unterrichtsstunden Eigenleistung: 120 Stunden
15	**Dauer des Moduls**	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Englisch oder Deutsch
17	**Literaturhinweise**	HSK 5.4, Kap. XVIII + XIX
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Advanced module A6: Computational Lexicography**	5 ECTS
Courses	Block seminar: 5-8 days, 24-30 teaching hours	

Lecturers	Ulrich Heid / Stefan Evert / Besim Kabashi
Person responsible for module	Stefan Evert
Contents	Foundations of corpus linguistics • Principles and methods of corpus analysis • Applications of corpus data in lexicography • Types of corpora, overview of existing corpora • Corpus design, representativity, data sources, metadata Corpus compilation • Building corpora from online data: Web scraping etc. • Boilerplate removal, normalization, metadata extraction • Representation and exchange formats • Online and stand-alone tools for Web corpus compilation • Automatic linguistic annotation (POS, lemma, NER, parsing, …) • Online and stand-alone tools for linguistic annotation Searching corpora • Regular expressions • Character encodings and the Unicode standard • CQP query language for lexico-grammatical patterns • Practical exercises with SketchEngine and CQPweb Quantitative analysis • Frequency lists and metadata distribution • Collocations and word sketches • Keyword analysis • Lexicographic interpretation of results • Foundations of statistical inference Reproducibility • Research methodology and documentation • Data management, sustainability of corpus resources
Learning outcomes	The students should be able • to formulate their corpus requirements for a lexicographic project and specify the design of a representative corpus; • to compile such a corpus from Web pages or other sources; • to annotate the corpus with linguistic information using automatic natural language processing tools; • to search the corpus with regular expressions and more complex queries based on lexico-grammatical patterns; • to apply quantitative techniques such as collocation or keyword analysis and interpret the results appropriately; • to communicate the results of their work to fellow students; • to lead academic discussions about technical and methodological aspects of corpus-based research; and • to document and archive corpus data and analysis results.
Requirements for participation	25 ECTS marks from the first semester
Positioning within the schedule	Elective module in the second semester (6 or 7 from 10).

Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex
Examination	The teachers choose one of the following (option b recommended): a) 90-minute final exam on the contents of the seminar *or* b) presentation of class project plus a short paper (ca. 10 pages) *or* c) longer paper (15-20 pages)
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment
Retakes of the exam	1
Frequency	Annually, during summer term
Workload	Attendance: 5-8 days, 24-30 teaching hours Private study: 120 hours
Duration of module	Block seminar (date and duration to be announced)
Language of teaching	English or German
Selected literature	HSK 5.4, Ch. XVIII + XIX
Last changes	Feb. 2019

8.2.7 EMLex-Aufbaumodul A7

1	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul A7 – Hauptseminar: Wörterbücher bei der Übersetzung** **Advanced Module A7 – Advanced seminar: Dictionaries and Translation**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	2 SWS, Blockseminar: 4 bis 8 Tage, 24-28 Unterrichtsstunden	5
3	Lehrende	María José Domínguez Vázquez / Ewa Myrczek-Kadłubicka, Ilse Feinauer	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Prof. Dr. María José Domínguez Vázquez
5	**Inhalt**	1. Unterschiede der ein- und mehrsprachigen Wörterbücher • Wörterbüchertypologie und die Rolle der Übersetzung: Bedeutungswörterbücher, Valenzwörterbücher, online Wörterbücher, kollaborative Wörterbücher, multilinguale Wörterbücher usw. • Übersetzung bei der Entwicklung von Wörterbüchern (kollaborative Wörterbücher, Foren usw) • Übersetzung und die Konsultation des Wörterbuchs • Diskussion 2. Äquivalenz

		• Äquivalente und Äquivalentangebote • Das Problem der Äquivalenz in der Übersetzung • Äquivalenz in der Lexikography und in der kontrastiven Übersetzung 3. Hinübersetzung, Herübersetzung: Strategien und Techniken 4. Probleme der ein- und zweisprachigen Wörterbücher: • Erstellung. Der Lexikograph im Fokus • Anwendung. Der Benutzer im Fokus 5. Zweisprachige Wörterbücher für Laien, Semiexperten, Experten 6. Wörterbücher in der Ausbildung: Schule, Universität und Beruf 7. Spezialwörterbücher: z.B. Reisewörterbücher 8. Fachwörterbücher 9. Konzepte der zweisprachigen Wörterbücher in den am Studiengang beteiligten Sprachen 10. Anforderungen an die zweisprachige Lexikographie
6	**Lernziele und Kompetenzen**	**Lehr- und Lernmethodik** Vermittlung der Theorie und Anwendung durch Übungsaufgaben (einschliesslich Internetübungen). Es wird sowohl eine induktive als eine deduktive Methode angewandt. **Allgemeine Lernziele und Kompetenzen** Die Studierenden sollen - fachwissenschaftliche Texte zur Thematik analysieren sowie sich mit fachlichen Problemen auseinandersetzen. - die Kommunikationsfähigkeit verbessern, indem die Ergebnisse der fachlichen Analysen den übrigen Seminarteilnehmern verständlich präsentiert werden - die Leitung einer Seminardiskussion üben, und kritische Fragen zum Thema beantworten können. **Fachspezifische Lernziele und Kompetenzen** Die Studierenden sollen - die Grundbibliographie sowie die Hauptansätze kennen und diverse Hilfsmittel und Werkzeuge anwenden können. - die vorgestellten Theorien und Methoden kritisch reflektieren. - kritisch an die unterschiedlichen Wörterbücher herangehen, über problematische Aspekte diskutieren und Verbesserungsvorschläge machen und argumentieren - mit Ressourcen und Strategien der Übersetzungswissenschaft und des Übersetzens umgehen können sowie kritische Verwendung und Anwendung von Ressourcen zur Erstellung von Wörterbüchern.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) 25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester

8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlmodul im zweiten Semester (6 von 10). Es wird empfohlen auch das Modul A3 zu besuchen.
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit (15-20 Seiten)
11	**Berechnung der Modulnote**	Hausarbeit (100%)
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im SS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 4 bis 8 Tage, 24-28 Unterrichtsstunden Eigenleistung: 120 Stdn.
15	**Dauer des Moduls**	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
17	**Literaturhinweise**	I. **Basisliteratur** ABEND, H. (1989): Das Reisewörterbuch, in: HAUSMANN, F. J. et al. (Hgg.): *Wörterbücher. Ein internationales Handbuch zur Lexikographie*. Berlin. New York: De Gruyter 1989, 2903-2908. ADAMSKA-SAŁACIAK A. 2010. "Examining equivalence." *International Journal of Lexicography* 23(4): 387-409. ADAMSKA-SAŁACIAK A. 2013. "Equivalence, synonymy, and sameness of meaning in a bilingual dictionary." *International Journal of Lexicography* 26(3): 329-345. ADAMSKA-SAŁACIAK, ARLETA 2015. "Bilingual lexicography: translation dictionaries." In: Hanks, Patrick; De Schryver, Gilles-Maurice (eds.) *International handbook of modern lexis and lexicography*. Berlin: SpringerReference. ADAMSKA-SAŁACIAK, ARLETA 2016. "Explaining meaning in bilingual dictionaries." In: Durkin, Philip (ed.) *The Oxford Handbook of Lexicography*. Oxford: Oxford University Press, 144-160. BAKER, MONA (1992) In Other Words. A Coursebook on Translation. Routledge.APPELRATH, H.–J. (1985): *Von Datenbanken zu Expertensystemen*. Heidelberg, Berlin, New York, Tokyo. ATKINS, B.T. S./RUNDELL, M. (2008): *The Oxford guide to practical lexicography, Oxford* (Kapitel 11 und 12). BAUNEBJERG HANSEN, G. (1990): *Artikelstruktur im zweisprachigen Wörterbuch. Überlegungen zur Darbietung von Übersetzungsäquivalenten im Wörterbuchartikel* (Lexicographica. Series Maior 35). Tübingen: M. Niemeyer. BERGENHOLTZ, H. (2007): Concrete treatment of culture bounded terms and collocations in translational dictionaries., in: *6TH Symposium on Translation, Terminology and Interpretation in Cuba and Canada*. Toronto: Canadian Translators, Terminologists and Interpreters Council. BERGENHOLTZ, H./ NIELSEN, S./TARP, S. (2009): *Introduction: Lexicography a a Crossroads: Dictionaries and Encyclopedias Today, Lexicographical Tools Tomorrow*, Bern. BERGENHOLTZ, H./ TARP, S. (Hrg.) (1995) *Manual of Specialized Lexicography*. John Benjamins Publishing Co.

BIEL, ŁUCJA (2008) *Legal Terminology in Translation Practice: Dictionaries, Googling or Discussion Forums*? SKASE Journal of Translation and Interpretation. Vol. 3, 22-38.

BLANCO ESCODA, XAVIER (2013): Équivalents de traduction pour les pragmatèmes dans la lexicographie bilingue Français-Espagnol, in: *Lexicographica. Volume 29, 5–28*.

BOGURAEV, B. K./CARTER, D./ BRISCOE, T. (1987): A Multi-Purpose Interface to an Online-Dictionary. In: *Association for Computational Linguistics* (1987a), 63–69.

BORJA ALBI, ANABEL / PRIETO RAMOS, FERNANDO (2013) *Legal Translation in Context: Professional Issues and Prospects.* Peter Lang.

DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, MARÍA JOSÉ (2013): Die Rolle der syntagmatischen Information bei der Übersetzung: Ein Gesamtüberblick sowie eine Auseinandersetzung mit online Wörterbüchern und Valenzwörterbüchern, in: Lexicographica. 29, 43–68.

DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, Mª JOSÉ/ENGEL, ULRICH/PAREDES SUÁREZ, GEMMA (2017): Neue Wege zur Verbvalenz. 2 Bände. Berlin: Peter Lang.

DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, MARÍA JOSÉ (2017): Valenzwörterbücher und Wörterbuchkritik: Vorschlag zu einem lexikographischen systematischen Evaluationskatalog mit Vor- und Nachanwendungen. In: Bielinska, M. /Schierholz, St.: Wörterbuchkritik. Lexicografía, Berlin, 369-390.

DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, MARÍA JOSÉ /VÁLCARCEL RIVEIRO, CARLOS (2019): "PORTLEX as a multilingual and cross-lingual online dictionary", en Domínguez Vázquez, María José & Mirazo Balsa, Mónica & Valcárcel Riveiro, Carlos (eds.): *Studies on multilingual lexicography*. Berlin: De Gruyter (en prensa).

FELBER, H./ SCHAEDER, B. (1999): Typologie der Fachwörterbücher, in: Hoffmann, L. et al. (Hgg.): *Fachsprachen. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft*, 2. Halbband, 1725-1743.

FUERTES-OLIVERA, PEDRO A. (Hrg.) (2010): *Specialised Dictionaries for Learners*. Berlin/New York: De Gruyter

FUERTES-OLIVERA, P. (2013): The Theory and Practice of Specialised Online Dictionaries for Translation, in: *Lexicographica 29*, 69–91.

GOLAN, IGAL/LAPPIN, SHALOM ET AL. (1988): An active bilingual dictionary for machine translation, in: *Vargha/Association for Computational Linguistics* (1988), 205–211

HERBST, TH. / GOTZ-VOTTELER, K. (2009): Innovation in advanced learner's dictionaries of English**,** in**:** *Lexicographica* 25**.** Tübingen, 47-66.

HERBST, TH. / MITTMANN, B. (2008): Collocation in English Dictionaries at the Beginning of the Twenty-First Century**,** in**:** *Lexicographica. International Annual for Lexicography***.** Tübingen: Niemeyer, 103-119.

HERBST, TH. / Gotz, K. (2005) (eds.): *Translation and Translation Theory: Uni- or Bilateral Relationship?* Wurzburg: Konigshausen-Neumann.

KROMANN, HANS-PEDER/RIIBER, THEIS/ROSBACH, POUL (1984): 'Active' and 'Passive' bilingual dictionaries: the Scerba concept revisited. In: LEXeter '83 Proceedings. Hrsg. von HARTMANN, REINHARD R. K. Tübingen: Max Niemeyer Verlag 1983, 207-215.

KUBCZAK, J. (2006): Valenzinformationen in den grossen deutschen einbandigen Wörterbücher. En: Agel, Vilmos et al. (ed.): *Dependenz und Valenz – Dependency and Valency – Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung – An International Handbook of Contemporary Research*. 2. Halbband. Berlin/New York: de Gruyter, S. 1379-1386.

KLOSA, A./SCHNORCH, U./STORJOHANN, P. (2006): ELEXIKO – A lexical and lexicological, corpus-based hypertext information system at the Institut für Deutsche Sprache, Mannheim, in: Marello, Carla et al. (eds): *Proceedings of the 12th EURALEX International Congress* (Atti del XII Congresso Internazionale di Lessicografia), EURALEX 2006, Turin, Italy, September 6th - 9th, 2006. Vol. 1. Turin: Edizioni dell'Orso Alessandria. S. 425- 430.

MANN, MICHAEL (2010): Internet-Wörterbücher am Ende der „Nullerjahre“: Der Stand der Dinge. Eine vergleichende Untersuchung beliebter Angebote hinsichtlich formaler Kriterien unter besonderer Berücksichtigung der Fachlexikographie. In: *Lexicographica* 26, 19–45.

MEYER, CHRISTIAN M./GUREVYCH, IRYNA (2012): Wiktionary: A new rival for expert-built lexicons? Exploring the posibilities of collaborative lexicography, chapter 13. In: Granger, Sylviane/Paquot, Magali (Hrsg.): *Electronic Lexicography*.Oxford: Oxford University Press, 259–291.

MÜLLER-SPITZER, CAROLIN (Hrsg.) (2014): Using Online Dictionaries. - Berlin/New York: de Gruyter, 2014. (Lexicographica: Series Maior 145)

PETKOV, PAVEL (2007): Zur Erfassung der lexikographischen Äquivalenzbeziehung in zweisprachigen Wörterbüchern. In: Lexicographica, 95-102.

SCHAEDER, B. /BERGENHOLTZ, H. (1994): *Das Fachwörterbuch. Fachwissen und seine Repräsentationen in Wörterbüchern*. Tübingen: Narr

SCHUMACHER, H. (2006a): Kontrastive zweisprachige Valenzwörterbucher. En: Agel, Vilmos et al. (Hrsg.): *Dependenz und Valenz – Dependency and Valency – Ein internationals Handbuch der zeitgenössischen Forschung – An International Handbook of Contemporary Research*. 2. Halbband. Berlin/New York: de Gruyter, 1435-1446.

---(2006b): Deutschsprachige Valenzwörterbucher. In: Agel, Vilmos et al. (Hrsg.): *Dependenz und Valenz – Dependency and Valency – Ein internationales Handbuch der zeitgenossischen Forschung – An International Handbook of Contemporary Research*. 2. Halbband. Berlin/New York: de Gruyter, 1396-1424.

SWANEPOEL, PIET (2008): Towards the description and evaluation of Dictionary Evaluation Criteria. In: *Lexiko*s 18, 207–231.

TOMASZCZYK, JERZY (1988): The bilingual dictionary under review. In: Snell-Hornby, Mary (Hrsg): *ZuriLEX'86 Proceedings. Papers Read at the EURALEX International Congress, University of Zurich*, 9-14 September 1986. Tübingen: FranckeVerlag, 289–298

VERMEER, H.J. (1989): Wörterbücher als Hilfsmittel für unterschiedliche Typen der Translation, in: Hausmann et. al. (1989),171-173.

WERNER, R. (1999): Das Problem der Äquivalenz im zwei- und im mehrsprachigen Fachwörterbuch, in: Hoffmann, L. et al. (Hgg.): *Fachsprachen. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft*, 2. Halbband, 1853-1884.

WIEGAND, H. E. (2005): Aquivalenz, Aquivalentdifferenzierung und Aquivalentpräsentation in zweisprachigen Wörterbüchern, eine neue einheitliche Konzeption. In: *Symposium on Lexicography XI. Proceedings of the Eleventh International Symposium on Lexicography May 2-4, 2002 at the University of Copenhagen.* Hrsg. von GOTTLIEB, HENRIK/MOGENSEN, JENS ERIK/ZETTERSTEN, ARNE. Tübingen: Narr 1998,17 -57. : Association for Computational Linguistics.

ZOFGEN, EKKEHARD (1989): Das Konstruktionswörterbuch. In: Wörterbücher. Ein internationales Handbuch zur Lexikographie. Hrsg. von HAUSMANN, F. J. et al. Berlin. New York: De Gruyter 1989, 1000-1010.

ABEND, H. (1989): Das Reisewörterbuch, in: HAUSMANN, F. J. et al. (Hgg.): *Wörterbücher. Ein internationales Handbuch zur Lexikographie*. Berlin. New York: De Gruyter 1989, 2903-2908.

ADAMSKA-SAŁACIAK A. 2010. “Examining equivalence.” *International Journal of Lexicography* 23(4): 387-409.

ADAMSKA-SAŁACIAK A. 2013. “Equivalence, synonymy, and sameness of meaning in a bilingual dictionary.” *International Journal of Lexicography* 26(3): 329-345.

ADAMSKA-SAŁACIAK, ARLETA 2015. “Bilingual lexicography: translation dictionaries.” In: Hanks, Patrick; De Schryver, Gilles-Maurice (eds.) *International handbook of modern lexis and lexicography*. Berlin: Springer Reference.

ADAMSKA-SAŁACIAK, ARLETA 2016. “Explaining meaning in bilingual dictionaries.” In: Durkin, Philip (ed.) *The Oxford Handbook of Lexicography*. Oxford: Oxford University Press, 144-160.

BAKER, MONA (1992) In Other Words. A Coursebook on Translation. Routledge.APPELRATH, H.–J. (1985): *Von Datenbanken zu Expertensystemen*. Heidelberg, Berlin, New York, Tokyo.

ATKINS, B.T. S./RUNDELL, M. (2008): *The Oxford guide to practical lexicography, Oxford* (Kapitel 11 und 12).

BAUNEBJERG HANSEN, G. (1990): *Artikelstruktur im zweisprachigen Wörterbuch. Überlegungen zur Darbietung von Übersetzungsäquivalenten im Wörterbuchartikel* (Lexicographica. Series Maior 35). Tübingen: M. Niemeyer.

BERGENHOLTZ, H. (2007): Concrete treatment of culture bounded terms and collocations in translational dictionaries., in: *6TH Symposium on Translation, Terminology and Interpretation in Cuba and Canada*. Toronto: Canadian Translators, Terminologists and Interpreters Council.

BERGENHOLTZ, H./ NIELSEN, S./TARP, S. (2009): *Introduction: Lexicography a a Crossroads: Dictionaries and Encyclopedias Today, Lexicographical Tools Tomorrow*, Bern.

BERGENHOLTZ, H./ TARP, S. (Hrg.) (1995) *Manual of Specialized Lexicography*. John Benjamins Publishing Co.

BIEL, ŁUCJA (2008) *Legal Terminology in Translation Practice: Dictionaries, Googling or Discussion Forums*? SKASE Journal of Translation and Interpretation. Vol. 3, 22-38.

BLANCO ESCODA, XAVIER (2013): Équivalents de traduction pour les pragmatèmes dans la lexicographie bilingue Français-Espagnol, in: *Lexicographica. Volume 29, 5–28*.

BOGURAEV, B. K./CARTER, D./ BRISCOE, T. (1987): A Multi-Purpose Interface to an Online-Dictionary. In: *Association for Computational Linguistics* (1987a), 63–69.

BORJA ALBI, ANABEL / PRIETO RAMOS, FERNANDO (2013) *Legal Translation in Context: Professional Issues and Prospects.* Peter Lang.

DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, MARÍA JOSÉ (2013): Die Rolle der syntagmatischen Information bei der Übersetzung: Ein Gesamtüberblick sowie eine Auseinandersetzung mit online Wörterbüchern und Valenzwörterbüchern, in: Lexicographica. 29, 43–68.

DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, Mª JOSÉ/ENGEL, ULRICH/PAREDES SUÁREZ, GEMMA (2017): Neue Wege zur Verbvalenz. 2 Bände. Berlin: Peter Lang.

DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, MARÍA JOSÉ (in Druck): Valenzwörterbücher und Wörterbuchkritik: Vorschlag zu einem lexikographischen systematischen Evaluationskatalog mit Vor- und Nachanwendungen. In: Bielinska, M. /Schierholz, St.: Wörterbuchkritik. Lexicografía, Berlin.FELBER, H./ SCHAEDER, B. (1999): Typologie der Fachwörterbücher, in: Hoffmann, L. et al. (Hgg.): *Fachsprachen. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft*, 2. Halbband, 1725-1743.

FUERTES-OLIVERA, PEDRO A. (Hrg.) (2010): *Specialised Dictionaries for Learners*. Berlin/New York: De Gruyter

FUERTES-OLIVERA, P. (2013): The Theory and Practice of Specialised Online Dictionaries for Translation, in: *Lexicographica 29*, 69–91.

GOLAN, IGAL/LAPPIN, SHALOM ET AL. (1988): An active bilingual dictionary for machine translation, in: *Vargha/Association for Computational Linguistics* (1988), 205–211

HERBST, TH. / GOTZ-VOTTELER, K. (2009): Innovation in advanced learner's dictionaries of English**,** in**:** *Lexicographica* 25**.** Tübingen, 47-66.

HERBST, TH. / MITTMANN, B. (2008): Collocation in English Dictionaries at the Beginning of the Twenty-First Century**,** in**:** *Lexicographica. International Annual for Lexicography***.** Tübingen: Niemeyer, 103-119.

HERBST, TH. / Gotz, K. (2005) (eds.): *Translation and Translation Theory: Uni- or Bilateral Relationship?* Wurzburg: Konigshausen-Neumann.

KROMANN, HANS-PEDER/RIIBER, THEIS/ROSBACH, POUL (1984): ‘Active’ and ‘Passive’ bilingual dictionaries: the Scerba concept revisited. In: LEXeter ’83 Proceedings. Hrsg. von HARTMANN, REINHARD R. K. Tübingen: Max Niemeyer Verlag 1983, 207-215.

KUBCZAK, J. (2006): Valenzinformationen in den grossen deutschen einbandigen Wörterbücher. En: Agel, Vilmos et al. (ed.): *Dependenz und Valenz – Dependency and Valency – Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung – An International Handbook of Contemporary Research*. 2. Halbband. Berlin/New York: de Gruyter, S. 1379-1386.

KLOSA, A./SCHNORCH, U./STORJOHANN, P. (2006): ELEXIKO – A lexical and lexicological, corpus-based hypertext information system at the Institut für Deutsche Sprache, Mannheim, in: Marello, Carla et al. (eds): *Proceedings of the 12th EURALEX International Congress* (Atti del XII Congresso Internazionale di Lessicografia), EURALEX 2006, Turin, Italy, September 6th - 9th, 2006. Vol. 1. Turin: Edizioni dell'Orso Alessandria. S. 425- 430.

MANN, MICHAEL (2010): Internet-Wörterbücher am Ende der „Nullerjahre“: Der Stand der Dinge. Eine vergleichende Untersuchung beliebter Angebote hinsichtlich formaler Kriterien unter besonderer Berücksichtigung der Fachlexikographie. In: *Lexicographica* 26, 19–45.

MEYER, CHRISTIAN M./GUREVYCH, IRYNA (2012): Wiktionary: A new rival for expert-built lexicons? Exploring the posibilities of collaborative lexicography, chapter 13. In: Granger, Sylviane/Paquot, Magali (Hrsg.): *Electronic Lexicography.*Oxford: Oxford University Press, 259–291.

MÜLLER-SPITZER, CAROLIN (Hrsg.) (2014): Using Online Dictionaries. - Berlin/New York: de Gruyter, 2014. (Lexicographica: Series Maior 145)

PETKOV, PAVEL (2007): Zur Erfassung der lexikographischen Äquivalenzbeziehung in zweisprachigen Wörterbüchern. In: Lexicographica, 95-102.

SCHAEDER, B. /BERGENHOLTZ, H. (1994): *Das Fachwörterbuch. Fachwissen und seine Repräsentationen in Wörterbüchern*. Tübingen: Narr

SCHUMACHER, H. (2006a): Kontrastive zweisprachige Valenzwörterbucher. En: Agel, Vilmos et al. (Hrsg.): *Dependenz und Valenz – Dependency and Valency – Ein internationals Handbuch der zeitgenössischen Forschung – An International Handbook of Contemporary Research*. 2. Halbband. Berlin/New York: de Gruyter, 1435-1446.

---(2006b): Deutschsprachige Valenzwörterbucher. In: Agel, Vilmos et al. (Hrsg.): *Dependenz und Valenz – Dependency and Valency – Ein internationales Handbuch der zeitgenossischen Forschung – An International Handbook of Contemporary Research*. 2. Halbband. Berlin/New York: de Gruyter, 1396-1424.

SWANEPOEL, PIET (2008): Towards the description and evaluation of Dictionary Evaluation Criteria. In: *Lexikos* 18, 207–231.

TOMASZCZYK, JERZY (1988): The bilingual dictionary under review. In: Snell-Hornby, Mary (Hrsg): *ZuriLEX'86 Proceedings. Papers Read at the EURALEX International Congress, University of Zurich*, 9-14 September 1986. Tübingen: FranckeVerlag, 289–298

VERMEER, H.J. (1989): Wörterbücher als Hilfsmittel für unterschiedliche Typen der Translation, in: Hausmann et. al. (1989),171-173.

WERNER, R. (1999): Das Problem der Äquivalenz im zwei- und im mehrsprachigen Fachwörterbuch, in: Hoffmann, L. et al. (Hgg.): *Fachsprachen. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft*, 2. Halbband, 1853-1884.

WIEGAND, H. E. (2005): Aquivalenz, Aquivalentdifferenzierung und Aquivalentpräsentation in zweisprachigen Wörterbüchern, eine neue einheitliche Konzeption. In: *Symposium on Lexicography XI. Proceedings of the Eleventh International Symposium on Lexicography May 2-4, 2002 at the University of Copenhagen.* Hrsg. von GOTTLIEB, HENRIK/MOGENSEN, JENS ERIK/ZETTERSTEN, ARNE. Tübingen: Narr 1998,17 -57. : Association for Computational Linguistics.

		ZOFGEN, EKKEHARD (1989): Das Konstruktionswörterbuch. In: Wörterbücher. Ein internationales Handbuch zur Lexikographie. Hrsg. von HAUSMANN, F. J. et al. Berlin. New York: De Gruyter 1989, 1000-1010. **II. Ressource** **II. 1. E-Werkzeuge und Ressource** DWDS: http://www.dwds.de/ e-VALBU: http://hypermedia.ids-mannheim.de/evalbu/ index.html PORTLEX: http://portlex.usc.gal/portlex/ Linguee: http://www.linguee.com http://wordnet.princeton.edu/ Framenet: https://framenet.icsi.berkeley.edu/fndrupal/ Wiktionary:https://de.wiktionary.org/wiki/Wiktionary:Hauptseite **II. 2. monolinguale Wörterbücher** **II. 3: bilinguale Wörterbücher** Weitere bibliographische Hinweise werden im Laufe des Seminars bekannt gegeben.
18	**letzte Änderung**	März 2022

Module Type Code	**Advanced Module A7: Dictionaries and Translation**	5 ECTS
Courses	Seminar hours per week; Seminar: 4 to 8 days, 24-28 hours	
Teaching Staff	Maria José Domínguez Vázquez / Ewa Myrczek-Kadłubicka, Ilse Feinauer	
Module Co-ordinator	Prof. Dr. María José Domínguez Vázquez	
Content	1. Differences between monolingual and multilingual dictionaries • Types of dictionaries in the context of translation: valency dictionaries, online dictionaries, collaborative dictionaries, multilingual dictionaries, etc. • The role of translation in the development of dictionaries (collaborative dictionaries, forums, etc.) • Translation and the use of the dictionary • Discussion 2. Equivalence • Equivalents and their typology • The problem of equivalence in translation • Equivalence in lexicography and equivalence in translation studies contrasted	

	3. Translation and back-translation: Translation strategies and techniques 4. Problems of monolingual and bilingual dictionaries • Creation. The lexicographer in focus • Use. The user in focus 5. Bilingual dictionaries for lay users, semi-experts and experts 6. Dictionaries in education: school, university and professional practice 7. Specialized dictionaries, e.g. travel dictionaries 8. Technical dictionaries 9. Bilingual dictionaries with special emphasis on the dictionaries compiled in the languages of instruction 10. Requirements for bilingual lexicography	
Aims and Objectives	**Teaching and learning methodology** • Teaching the theory and application through exercises (including Internet exercises) • Both inductive and deductive methods are used. **General learning outcomes** By the end of this module students should be able to • Analyze academic papers on the subject and deal with technical problems • Improve their communication skills and make a presentation to other course participants • Participate in seminar discussion, and answer critical questions on the subject **Subject-specific learning outcomes** Students should • Know the basic bibliography and the main approaches, and be able to apply various aids and tools • Apply critically the presented theories and methods • Take a critical approach to different dictionaries, discuss problematic issues and make suggestions for improvements • Deal with resources and translation strategies and techniques	

	• Be able to apply resources in order to create dictionaries	
Prerequisites	Students need to have obtained 25 ECTS credits in the first semester	
Stage	Elective module in the second half (6 of 10). Students are advised to attend Module A 3.	
Part of degree programmes	Master's programme	
Assessment	home assignment and class participation	
Calculation of Module Mark	Grade for home assignment (80%) Grade for class participation (20%)	
Re-take(s)	1	
Frequency	annually, only in the summer semester	
Workload	Presence: 4 to 8 days, 24-28 hours Own contribution: 120 hrs.	
Duration	Block Seminar (date and time TBA)	
Language	German and English	
Recommended Reading & Resources	**I. Recommended Reading** ABEND, H. (1989): Das Reisewörterbuch, in: HAUSMANN, F. J. et al. (Hgg.): *Wörterbücher. Ein internationales Handbuch zur Lexikographie*. Berlin. New York: De Gruyter 1989, 2903-2908. ADAMSKA-SAŁACIAK A. 2010. "Examining equivalence." *International Journal of Lexicography* 23(4): 387-409. ADAMSKA-SAŁACIAK A. 2013. "Equivalence, synonymy, and sameness of meaning in a bilingual dictionary." *International Journal of Lexicography* 26(3): 329-345. ADAMSKA-SAŁACIAK, ARLETA 2015. "Bilingual lexicography: translation dictionaries." In: Hanks, Patrick; De Schryver, Gilles-Maurice (eds.) *International handbook of modern lexis and lexicography.* Berlin: SpringerReference. ADAMSKA-SAŁACIAK, ARLETA 2016. "Explaining meaning in bilingual dictionaries." In: Durkin, Philip (ed.) *The Oxford Handbook of Lexicography.* Oxford: Oxford University Press, 144-160. BAKER, MONA (1992) In Other Words. A Coursebook on Translation. Routledge.APPELRATH, H.–J. (1985): *Von Datenbanken zu Expertensystemen*. Heidelberg, Berlin, New York, Tokyo. ATKINS, B.T. S./RUNDELL, M. (2008): *The Oxford guide to practical lexicography, Oxford* (Kapitel 11 und 12). BAUNEBJERG HANSEN, G. (1990): *Artikelstruktur im zweisprachigen Wörterbuch. Überlegungen zur Darbietung von Übersetzungsäquivalenten im Wörterbuchartikel* (Lexicographica. Series Maior 35). Tübingen: M. Niemeyer. BERGENHOLTZ, H. (2007): Concrete treatment of culture bounded terms and collocations in translational dictionaries., in: *6TH Symposium on Translation, Terminology and Interpretation in Cuba and Canada*. Toronto: Canadian Translators, Terminologists and Interpreters Council. BERGENHOLTZ, H./ NIELSEN, S./TARP, S. (2009): *Introduction: Lexicography a a Crossroads: Dictionaries and Encyclopedias Today, Lexicographical Tools Tomorrow*, Bern.	

BERGENHOLTZ, H./ TARP, S. (Hrg.) (1995) *Manual of Specialized Lexicography*. John Benjamins Publishing Co.

BIEL, ŁUCJA (2008) *Legal Terminology in Translation Practice: Dictionaries, Googling or Discussion Forums*? SKASE Journal of Translation and Interpretation. Vol. 3, 22-38.

BLANCO ESCODA, XAVIER (2013): Équivalents de traduction pour les pragmatèmes dans la lexicographie bilingue Français-Espagnol, in: *Lexicographica. Volume 29, 5–28*.

BOGURAEV, B. K./CARTER, D./ BRISCOE, T. (1987): A Multi-Purpose Interface to an Online-Dictionary. In: *Association for Computational Linguistics* (1987a), 63–69.

BORJA ALBI, ANABEL / PRIETO RAMOS, FERNANDO (2013) *Legal Translation in Context: Professional Issues and Prospects.* Peter Lang.

DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, MARÍA JOSÉ (2013): Die Rolle der syntagmatischen Information bei der Übersetzung: Ein Gesamtüberblick sowie eine Auseinandersetzung mit online Wörterbüchern und Valenzwörterbüchern, in: Lexicographica. 29, 43–68.

DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, Mª JOSÉ/ENGEL, ULRICH/PAREDES SUÁREZ, GEMMA (2017): Neue Wege zur Verbvalenz. 2 Bände. Berlin: Peter Lang.

DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, MARÍA JOSÉ (2017): Valenzwörterbücher und Wörterbuchkritik: Vorschlag zu einem lexikographischen systematischen Evaluationskatalog mit Vor- und Nachanwendungen. In: Bielinska, M. /Schierholz, St.: Wörterbuchkritik. Lexicografía, Berlin, 369-390.

DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, MARÍA JOSÉ /VÁLCARCEL RIVEIRO, CARLOS (2019): "PORTLEX as a multilingual and cross-lingual online dictionary", en Domínguez Vázquez, María José & Mirazo Balsa, Mónica & Valcárcel Riveiro, Carlos (eds.): *Studies on multilingual lexicography*. Berlin: De Gruyter (en prensa).

FELBER, H./ SCHAEDER, B. (1999): Typologie der Fachwörterbücher, in: Hoffmann, L. et al. (Hgg.): *Fachsprachen. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft*, 2. Halbband, 1725-1743.

FUERTES-OLIVERA, PEDRO A. (Hrg.) (2010): *Specialised Dictionaries for Learners*. Berlin/New York: De Gruyter

FUERTES-OLIVERA, P. (2013): The Theory and Practice of Specialised Online Dictionaries for Translation, in: *Lexicographica 29*, 69–91.

GOLAN, IGAL/LAPPIN, SHALOM ET AL. (1988): An active bilingual dictionary for machine translation, in: *Vargha/Association for Computational Linguistics* (1988), 205–211

HERBST, TH. / GOTZ-VOTTELER, K. (2009): Innovation in advanced learner's dictionaries of English**,** in**:** *Lexicographica* 25**.** Tübingen, 47-66.

HERBST, TH. / MITTMANN, B. (2008): Collocation in English Dictionaries at the Beginning of the Twenty-First Century**,** in**:** *Lexicographica. International Annual for Lexicography***.** Tübingen: Niemeyer, 103-119.

HERBST, TH. / Gotz, K. (2005) (eds.): *Translation and Translation Theory: Uni- or Bilateral Relationship?* Wurzburg: Konigshausen-Neumann.

KROMANN, HANS-PEDER/RIIBER, THEIS/ROSBACH, POUL (1984): 'Active' and 'Passive' bilingual dictionaries: the Scerba concept revisited. In: LEXeter '83 Proceedings. Hrsg. von HARTMANN, REINHARD R. K. Tübingen: Max Niemeyer Verlag 1983, 207-215.

KUBCZAK, J. (2006): Valenzinformationen in den grossen deutschen einbandigen Wörterbücher. En: Agel, Vilmos et al. (ed.): *Dependenz und Valenz – Dependency and Valency – Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung – An International Handbook of Contemporary Research*. 2. Halbband. Berlin/New York: de Gruyter, S. 1379-1386.

KLOSA, A./SCHNORCH, U./STORJOHANN, P. (2006): ELEXIKO – A lexical and lexicological, corpus-based hypertext information system at the Institut für Deutsche Sprache, Mannheim, in: Marello, Carla et al. (eds):

Proceedings of the 12th EURALEX International Congress (Atti del XII Congresso Internazionale di Lessicografia), EURALEX 2006, Turin, Italy, September 6th - 9th, 2006. Vol. 1. Turin: Edizioni dell'Orso Alessandria. S. 425- 430.

MANN, MICHAEL (2010): Internet-Wörterbücher am Ende der „Nullerjahre“: Der Stand der Dinge. Eine vergleichende Untersuchung beliebter Angebote hinsichtlich formaler Kriterien unter besonderer Berücksichtigung der Fachlexikographie. In: *Lexicographica* 26, 19–45.

MEYER, CHRISTIAN M./GUREVYCH, IRYNA (2012): Wiktionary: A new rival for expert-built lexicons? Exploring the posibilities of collaborative lexicography, chapter 13. In: Granger, Sylviane/Paquot, Magali (Hrsg.): *Electronic Lexicography.*Oxford: Oxford University Press, 259–291.

MÜLLER-SPITZER, CAROLIN (Hrsg.) (2014): Using Online Dictionaries. - Berlin/New York: de Gruyter, 2014. (Lexicographica: Series Maior 145)

PETKOV, PAVEL (2007): Zur Erfassung der lexikographischen Äquivalenzbeziehung in zweisprachigen Wörterbüchern. In: Lexicographica, 95-102.

SCHAEDER, B. /BERGENHOLTZ, H. (1994): *Das Fachwörterbuch. Fachwissen und seine Repräsentationen in Wörterbüchern*. Tübingen: Narr

SCHUMACHER, H. (2006a): Kontrastive zweisprachige Valenzwörterbucher. En: Agel, Vilmos et al. (Hrsg.): *Dependenz und Valenz – Dependency and Valency – Ein internationals Handbuch der zeitgenössischen Forschung – An International Handbook of Contemporary Research*. 2. Halbband. Berlin/New York: de Gruyter, 1435-1446.

---(2006b): Deutschsprachige Valenzwörterbucher. In: Agel, Vilmos et al. (Hrsg.): *Dependenz und Valenz – Dependency and Valency – Ein internationales Handbuch der zeitgenossischen Forschung – An International Handbook of Contemporary Research*. 2. Halbband. Berlin/New York: de Gruyter, 1396-1424.

SWANEPOEL, PIET (2008): Towards the description and evaluation of Dictionary Evaluation Criteria. In: *Lexikos* 18, 207–231.

TOMASZCZYK, JERZY (1988): The bilingual dictionary under review. In: Snell-Hornby, Mary (Hrsg): *ZuriLEX'86 Proceedings. Papers Read at the EURALEX International Congress, University of Zurich*, 9-14 September 1986. Tübingen: FranckeVerlag, 289–298

VERMEER, H.J. (1989): Wörterbücher als Hilfsmittel für unterschiedliche Typen der Translation, in: Hausmann et. al. (1989),171-173.

WERNER, R. (1999): Das Problem der Äquivalenz im zwei- und im mehrsprachigen Fachwörterbuch, in: Hoffmann, L. et al. (Hgg.): *Fachsprachen. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft*, 2. Halbband, 1853-1884.

WIEGAND, H. E. (2005): Aquivalenz, Aquivalentdifferenzierung und Aquivalentpräsentation in zweisprachigen Wörterbüchern, eine neue einheitliche Konzeption. In: *Symposium on Lexicography XI. Proceedings of the Eleventh International Symposium on Lexicography May 2-4, 2002 at the University of Copenhagen.* Hrsg. von GOTTLIEB, HENRIK/MOGENSEN, JENS ERIK/ZETTERSTEN, ARNE. Tübingen: Narr 1998,17 -57. : Association for Computational Linguistics.

ZOFGEN, EKKEHARD (1989): Das Konstruktionswörterbuch. In: Wörterbücher. Ein internationales Handbuch zur Lexikographie. Hrsg. von HAUSMANN, F. J. et al. Berlin. New York: De Gruyter 1989, 1000-1010.

II. Resource

II. 1. E-tools and resource

DWDS: http://www.dwds.de/

e-VALBU: http://hypermedia.ids-mannheim.de/evalbu/index.html

	PORTLEX: http://portlex.usc.gal/portlex/ Linguee: http://www.linguee.com http://wordnet.princeton.edu/ Framenet: https://framenet.icsi.berkeley.edu/fndrupal/ Wiktionary: https://de.wiktionary.org/wiki/Wiktionary:Hauptseite **II. 2. Monolingual dictionaries** **II. 3: Bilingual dictionaries** Other bibliographical references will be announced during the seminar.

8.2.8 EMLex-Aufbaumodul A8

1	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul A8 – Hauptseminar: Lexikographie und Lexikologie** **Advanced module A8 – Advanced seminar: Lexicography and Lexicology**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	2 SWS, Blockseminar: 5 bis 8 Tage, 24-28 Unterrichtsstunden	5
3	Lehrende	Éva Buchi (Nancy), Tinatin Margalitadze (Tbilissi), Stefania Nuccorini (Rom), Carlos Valcárcel Riveiro (Vigo)	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Éva Buchi
5	**Inhalt**	1. Wortbedeutungen und Wörterbuchdefinitionen 2. Polysemie und ihre Behandlung in Wörterbüchern 3. Lexikalische Funktionen 4. Phraseologie aus lexikologischer und lexikographischer Sicht 5. Vom Forschungszweig Etymologie zu etymologischen Angaben im allgemeinen Wörterbuch
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen ein Bewusstsein entwickeln für Divergenzen zwischen lexikologischer Analyse und lexikographischer Beschreibung, insbesondere im Gebiet von Semantik und Etymologie. Sie sollen die Fähigkeit erwerben, lexikologische Forschungsergebnisse in lexikographische Beschreibungen umzusetzen und methodologische Innovationen in bedeutenden Wörterbüchern (gerade solche aus anderen Sprachen als ihrer

		Muttersprache) auf andere Wörterbücher (z.B. solche ihrer Muttersprache) zu übertragen.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) 25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlmodul im zweiten Semester (6 von 10)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	120-minütige Abschlussklausur
11	**Berechnung der Modulnote**	100% der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, im Sommersemester
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit (24 Stunden) und Eigenstudium (130 Stunden)
15	**Dauer des Moduls**	Englisch (die Studierenden können Fragen auf Deutsch stellen)
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Synchrone Lexikologie und Lexikographie: Mel'čuk, Igor (2013): *Semantics. From Meaning to Text*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins: Band 2: 259-368. Diachrone Lexikologie und Lexikographie: Buchi, Éva (2016): „Etymological dictionaries". In: Durkin (Philip) (Hrsg.): *The Oxford Handbook of Lexicography*. Oxford: Oxford University Press: 338-349. Dworkin, Steven N. (2015): „Etymology". In: *International Encyclopedia of the Social & Behavioral Sciences*. Amsterdam: Elsevier: 207-211.
17	**Literaturhinweise**	Éva Buchi
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Advanced module A8: Lexicography and Lexicology**	5 ECTS
Course	If the common second semester takes place in Nancy or Rome: 1 hour/week over 12 weeks and 12 hours "blocked" over 5 days. Otherwise: 24 hours "blocked" over 5 days.	

Lecturers	Éva Buchi (Nancy), Tinatin Margalitadze (Tbilisi), Stefania Nuccorini (Rome), Carlos Valcárcel Riveiro (Vigo)	
Person responsible for module	Éva Buchi	
Contents	1. Lexical meanings and lexicographic definitions 2. Polysemy and its lexicographic description 3. Lexical functions 4. Phraseology from a lexicological and a lexicographical point of view 5. From scientific etymology to etymological information in general dictionaries	
Learning outcomes	The students shall become aware of discrepancies between lexicological analysis and lexicographical description, especially in the fields of semantics and etymology. They shall develop a capacity for transposing lexicological research results into lexicographic description and of making use of methodological innovations in prominent dictionaries (possibly of other languages than their mother tongue) to improve less prominent ones (possibly of their mother tongue).	
Requirements for participation	25 ECTS marks from the first semester	
Position within the timetable	Elective module in the second semester (6 from 10)	
Applicability of the module	For the Master degree course EMLex	
Examination	Written final exam of 120 minutes	
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam	
Repetition of examination	1	
Presentation cycle	Annually, during summer term	
Amount of work	Attendance of 24 hours and private study (various assignments)	
Language of teaching	English (students may ask questions in German)	
Selected literature	Synchronic lexicology and lexicography:	

	Mel'čuk, Igor (2013): *Semantics. From Meaning to Text*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins: vol. 2: 259-368. Diachronic lexicology and lexicography: Buchi, Éva (2016): "Etymological dictionaries". In: Durkin, Philip (ed.): *The Oxford Handbook of Lexicography*. Oxford: Oxford University Press: 338-349. Dworkin, Steven N. (2015): "Etymology". In: *International Encyclopedia of the Social & Behavioral Sciences*. Amsterdam: Elsevier: 207-211.	
Last changes	11/02/2019	

8.2.9 EMLex-Aufbaumodul A9

1	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul A9 – Hauptseminar: Wörterbuchplanung und Wörterbucherstellung** **Advanced module A9 Advanced seminar: Dictionary Planning and Production**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	Blockseminar: 4 bis 8 Tage, 24-30 Unterrichtsstunden	5
3	Lehrende	Stefan Engelberg / Zita Hollós / Annette Klosa / Dominik Brückner	

4	**Modulverantwortliche/-r**	
5	**Inhalt**	Lerneinheit 1: Sketch und Zielgruppenbestimmung Lerneinheit 2: Wörterbuchgegenstandsbestimmung Lerneinheit 3: Konzeption und Erstellung der Wörterbuchbasis Lerneinheit 4: Planung der Lemmalistenerstellung Lerneinheit 5: Planung der Wörterbuchstruktur Lerneinheit 6: Technische Grundlagen der Wörterbucherstellung Lerneinheit 7: Redaktionelle Abläufe Lerneinheit 8: Redaktionshandbuch Lerneinheit 9: Publikationsform Lerneinheit 10: Gesamtplanung Lerneinheit 11: Gedruckte versus elektronische Wörterbücher Lerneinheit 12: Ergebniskontrolle und Planänderung **Allgemeine Lernziele und Kompetenzen** Die Studierenden sollen

		• fachwissenschaftliche Texte zur Thematik analysieren sowie sich mit fachlichen Problemen auseinandersetzen. • die Kommunikationsfähigkeit verbessern, indem die Ergebnisse der fachlichen Analysen den übrigen Seminarteilnehmern verständlich präsentiert werden. • die Kommunikation mit den Kommilitonen ausbauen • die Leitung einer Seminardiskussion üben, und kritische Fragen zum Thema beantworten können. **Fachspezifische Kompetenzen**: Die Studierenden sollen lernen, einen Plan für ein Wörterbuchprojekt zu erstellen, der eine linguistische Gegenstandsbeschreibung, eine lexikographisch-strukturelle Konzeption, eine Planung des lexikographischen Prozesses sowie eine IT-, Personal- und Finanzplanung beinhaltet.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Wahlmodul im zweiten Semester (6 von 10), in der zweiten Phase der Blockseminarreihe
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	für den Masterstudiengang EMLex
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	nach Wahl der Studierenden: - 90-minütige Abschlussklausur zu den Seminarinhalten oder - Präsentation (Referat) plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) oder - längere Hausarbeit (15-20 Seiten)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	100% der Modulabschlussprüfung
11	**Berechnung der Modulnote**	jährlich, nur im Sommersemester
12	**Turnus des Angebots**	1
13	**Wiederholung der Prüfungen**	Präsenzzeit: 4 bis 8 Tage, 24–30 Unterrichtsstunden Eigenleistung: 120 Stdn.
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
15	**Dauer des Moduls**	Deutsch und Englisch
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Literaturangaben werden im Seminar zur Verfügung gestellt.
17	**Literaturhinweise**	
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Advanced module A9: Dictionary Planning and Production**	5 ECTS
Course	Block seminar: 4 to 8 days, 24-30 teaching hours	
Lecturers	Stefan Engelberg / Zita Hollós / Annette Klosa / Dominik Brückner	
Person responsible for module	Prof. Dr. Stefan Engelberg	
Contents	Unit 1: Sketch / Identifying the target group Unit 2: Identifying the field of the dictionary Unit 3: Conception and Planning of the dictionary basis Unit 4: Planning of the compilation of the lemma list Unit 5: Planning of the dictionary structure Unit 6: Technical basics of the dictionary production Unit 7: Editorial Procedures Unit 8: Editorial Manual Unit 9: Publication form Unit 10: Overall planning Unit 11: Print versus electronic dictionaries Unit 12: Monitoring of the results and changes to the plan	
Learning outcomes	**General Competencies:** The students should • be able to analyse scientific texts regarding the topics and to formulate technical questions • improve public speaking skills by presenting the results of the technical analyses to the other participants in an intelligible way • improve communication with the fellow students • practice leading a seminar discussion and answering questions regarding the topic **Specific Competencies:** The students should learn how to develop a scheme for a dictionary project which includes a linguistic description of the field, a structural lexicographic conception, a scheme of the lexicographic processes as well as a scheme of IT, personnel and finances.	
Requirements for participation	25 ECTS marks from the first semester	
Positioning within the schedule	Elective module in the second semester (6 from 10), in the second phase of the block seminars	
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex	
Examination	The teachers choose one of the following: a) 90-minute final exam on the contents of the seminar or b) presentation in class plus a brief paper (10-15 pages) or c) longer paper (15-20 pages)	
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam	
Retakes of the exam	1	
Frequency	Annually, during summer term	

Workload	Attendance: 4 to 8 days, 24-30 teaching hours. Private study: 120 hours
Duration of module	Block seminar (date and duration to be announced)
Language of teaching	German or English
Selected literature	A reading list is provided in the seminar
Last changes	Feb. 2019

8.2.10 EMLex-Aufbaumodul A10

1	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul A10 – Hauptseminar: Lernerlexikographie** **Advanced module A10 – Advanced seminar: Learner lexicography**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	2 SWS, Blockseminar: 5 bis 8 Tage, 24-30 Unterrichtsstunden	5
3	Lehrende	Monika Bielinska / Stefania Nuccorini/ Michael Klotz/ Thomas Herbst / Zita Hollós	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dr. habil. Monika Bielinska
5	**Inhalt**	1. Kurze Geschichte der Lernerwörterbücher (englische und deutsche Lernlexikographie) 2. Benutzer und Benutzen der Lernerwörterbücher (Benutzerkreise, Benutzungssituationen, Lernerniveaus) 3. Typen der Lernerwörterbücher (allgemeine und enzyklopädische, einsprachige, zweisprachige, bilingualisierte Lernerwörterbücher, Fachwörterbücher als Lernerwörterbücher) 4. Mikrostrukturen, Makrostrukturen, Mediostrukturen, Funktionen der Lernerwörterbücher 5. Erstellung der Lernerwörterbücher: Prinzipien (Benutzerfreundlichkeit (Auffindbarkeit, Verständlichkeit von Daten), Korpusbasiertheit (Methoden der Datenermittlung, Authentizität, Frequenz, Grundwortschatz), kombinierte Vermittlung von Sprach- und Sachwissen (kulturelle Inhalte, enzyklopädische Lernerwörterbücher)) 6. Erstellung der Lernerwörterbücher: Bedeutungserklärungen (Definitionen, Definitionswortschatz, Definitionssyntax, Problematik des lexikographischen Beispiels, nonverbale Erklärungen) 7. Medialer Wechsel in der Lernerlexikographie: Einsatz der modernen Medientechnologie (hypermediale Strukturen, audiovisuelles Material, Textmaterial, Übungskomponenten, intensive Verweisstrukturen) Wörterbuchdidaktik (Wörterbücher beim (Fremd)sprachenlernen, Lernerpotential, Strategien der Wörterbuchbenutzung, Wörterbuchübungen und –begleit-materialien)

6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen • einen Überblick erhalten über die Geschichte und wesentliche Charakteristika der Lernerwörterbücher • bestehende Lernerwörterbücher kritisch reflektieren können • erweiterte Kenntnisse zu Problembereichen der Erarbeitung von Lernerwörterbüchern erwerben • neue Medientechnologien in der Erarbeitung der Lernerwörterbücher einsetzen können • wörterbuchdidaktische Problembereiche kennen und wörterbuchdidaktische Begleitmaterialien entwickeln und erstellen können.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) 25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Wahlmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10). Es wird empfohlen, ebenso Aufbaumodul 7 zu besuchen.
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	nach Wahl der Studierenden: - 90-minütige Abschlussklausur zu den Seminarinhalten oder - Präsentation (Referat) plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) oder - längere Hausarbeit (15-20 Seiten)
11	**Berechnung der Modulnote**	100% der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im Sommersemester
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 5 bis 8 Tage, 24–30 Unterrichtsstunden Eigenleistung: 120 Stdn.
15	**Dauer des Moduls**	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
17	**Literaturhinweise**	Abel, Andrea (2003): Alte und neue Problematiken der Lernerlexikographie in Theorie und Praxis. Innsbruck, Univ., Diss. Atkins, B. T. Sue & Michael Rundell (2008): The Oxford guide to practical lexicography. Oxford: Oxford University Press. Barz, Irmhild, Mariane Schröder (Hrsg.) (1996): Das Lernerwörterbuch Deutsch als Fremdsprache in der Diskussion. Heidelberg. Boas, Hans C., Ryan Dux & Alexander Ziem. (2016): Frames and constructions in an online learner's dictionary of German. In Sabine de Knop & Gaëtanelle Gilquin (eds.), Applied Construction Grammar, 213-227: De Gruyter Mouton.

		Bogaards P. (1996): Dictionaries for Learners of English, International Journal of Lexicography 9, 4, pp. 277-320T. Cowie A. P. (1999): English Dictionaries for Foreign Learners, Oxford: Clarendon Press. Engelberg, Stefan & Lothar Lemnitzer (2009): Lexikographie und Wörterbuchbenutzung (Stauffenburg Einführungen 14), 4th edn. Tübingen: Stauffenburg. (as replacement of the 2001 edition) Dolezal, Frederic Thomas, Don R. McCreary (1999): Pedagogical Lexicography Today. A Critical Bibliography on Learners' Dictionaries with Special Emphasis on Language Learners and Dictionary Users. Tübingen. Engelberg, Stefan, Lemnitzer, Lothar (2001): Lexikographie und Wörterbuchbenutzung. Tübingen. Heath, David, Thomas Herbst (1994): Enzyklopädische Lernerwörterbücher – ein neuer Wörterbuchtyp? In: Ekkehard Zöfgen, Henrici, Gert /Zöfgen, Ekkehard (Hrsg.): Fremdsprachen Lehren und Lernen. Themenschwerpunkt: Wörterbücher und ihre Benutzer. Tübingen, 149-162. Heid, Ulrich (1997): Zur Strukturierung von einsprachigen und kontrastiven elektronischen Wörterbüchern. Tübingen. Herbst, Thomas (1990): Dictionaries for Foreign Language Teaching: English. In: HSK 2, 1379-1385. Herbst, Thomas & Popp, Kerstin (eds.) (1999): The Perfect Learner's Dictionary(?), Niemeyer, Tübingen Herbst, Thomas, Michael Klotz (2003): Lexikografie. Paderborn etc. Herbst, Thomas & Mittmann, Brigitta (2008): Collocation in English dictionaries at the beginning of the twenty-first century. Lexicographica 24. 103–119. Herbst, Thomas & Klotz, Michael (2016): English Dictionaries: A Linguistic Introduction (Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik 41). Berlin: Schmidt, Erich. Heuberger R. (2016): Learners' Dictionaries. History and development. Current Issues, in P. Durkin (ed.) The Oxford Handbook of Lexicography. Oxford: OUP Hollós, Zita (2004): Lernerlexikographie: syntagmatische Konzeption für ein deutsch-ungarisches Lernerwörterbuch. Tübingen. Homm, Achim (1998): Wörterbücher sinnvoll nutzen. Erklärungen – Beispiele – Übungen. München. Kühn, Peter (1994): Kleine Didaktik und Methodik der Wörterbucharbeit. Bonn. Lew, Robert & Adamska-Sałaciak, Arleta (2015): 'A Case for Bilingual Learners' Dictionaries.' ELT Journal 69. 1: 47– 57. Lü Tianshu (2007): Pädagogische Lexikographie: Monolinguale und bilingualisierte Lernerwörterbücher zur Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache. Göttingen Pöll, Bernhard / Olliver, Christian (Hrsg.) (2002): Lernerlexikographie und Wortschatzerwerb im Fremdsprachenunterricht. Lexicographica 14, 1998

		Svensén, Bo (2009): A handbook of lexicography: The theory and practice of dictionary-making. Cambridge: Cambridge University Press. Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.) (1998): Perspektiven der pädagogischen Lexikographie des Deutschen. Untersuchungen anhand von «Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache». Tübingen. Zöfgen, Ekkehard (Hrsg.) (1990): Wörterbücher und ihre Didaktik. 2., mit einem Vorwort versehene Auflage. Bad Honnef. Zöfgen, Ekkehard (1994): Lernerwörterbücher in Theorie und Praxis. Ein Beitrag zur Metalexikographie mit besonderer Berücksichtigung des Französischen. Tübingen.
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Advanced module A10: Learner lexicography**	5 ECTS
Course	Block seminar: 5-8 days, 24-30 teaching hours	
Lecturers	Thomas Herbst / Zita Hollós / Monika Bielińska / Stefania Nuccorini	
Person responsible for module	Monika Bielińska	
Contents	1. Historical overview of English and German learner lexicography 2. Users and usage of learner's dictionaries (dictionary users, situations of usage, learners' proficiency levels) 3. Types of learner's dictionary (general and encyclopedic; monolingual, bilingual; bilingualised learner's dictionaries; specialised dictionaries as learner's dictionaries) 4. Microstructures, macrostructures, mediostructures, functions of learner's dictionaries 5. Principles underlying the writing of learner's dictionaries (user-friendliness (retrievability and understandability of content), corpus-basedness (methods of data retrieval, authenticity, frequency, basic vocabulary), combined transmission of linguistic and encyclopedic knowledge (cultural knowledge, encyclopedic learner's dictionaries)) 6. Production of learner's dictionaries: explanation of meaning (definitions, defining vocabulary, defining syntax, problems of lexicographical examples, non-verbal explanations) 7. Intermediality in learner lexicography: use of modern media technology (hypermedial structures, audio-visual material/texts/exercises, extensive cross-referencing links)	

	8. Lexicographical pedagogy (dictionaries in (foreign) language learning, learners' potential, dictionary usage strategies, dictionary usage exercises and accompanying material)	
Study aims and competencies	After attending this module, students should • have acquired an overview of the history and essential characteristics of learner lexicography • have developed the ability to evaluate existent learner's dictionaries critically • have acquired detailed knowledge of problem areas in the writing of learner's dictionaries • have learned to apply up-to-date technologies to the writing of learner's dictionaries • have achieved an awareness of pedagogical problem areas of dictionary usage and have acquired the ability to develop and write pedagogical material to accompany learner's dictionaries	
Requirements for participation	25 ECTS marks from the first semester.	
Positioning within the time table	Elective module in the second semester (6 or 7 of 10). Students are advised to attend Module A7 as well.	
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex	
Study and examination output	The teachers choose one of the following: a) 90-minute final exam on the contents of the seminar or b) presentation in class plus a brief paper (10-15 pages) or C. longer paper (15-20 pages)	
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment	
Repetition of examination	1	
Presentation cycle	Annually, during summer term	
Amount of work	Attendance: 5-8 days, 24-30 teaching hours Private study: 120 hours	
Duration of module	Block seminar (date and duration to be announced)	
Language of teaching	German or English	
Selected Literature	Abel, Andrea (2003): Alte und neue Problematiken der Lernerlexikographie in Theorie und Praxis. Innsbruck, Univ., Diss. Atkins, B. T. Sue & Michael Rundell (2008): The Oxford guide to practical lexicography. Oxford: Oxford University Press.	

Barz, Irmhild, Mariane Schröder (Hrsg.) (1996): Das Lernerwörterbuch Deutsch als Fremdsprache in der Diskussion. Heidelberg.

Boas, Hans C., Ryan Dux & Alexander Ziem. (2016): Frames and constructions in an online learner's dictionary of German. In Sabine de Knop & Gaëtanelle Gilquin (eds.), Applied Construction Grammar, 213-227: De Gruyter Mouton.

Bogaards P. (1996): Dictionaries for Learners of English, International Journal of Lexicography 9, 4, pp. 277-320T.

Cowie A. P. (1999): English Dictionaries for Foreign Learners, Oxford: Clarendon Press.

Engelberg, Stefan & Lothar Lemnitzer (2009): Lexikographie und Wörterbuchbenutzung (Stauffenburg Einführungen 14), 4th edn. Tübingen: Stauffenburg. (as replacement of the 2001 edition)

Dolezal, Frederic Thomas, Don R. McCreary (1999): Pedagogical Lexicography Today. A Critical Bibliography on Learners' Dictionaries with Special Emphasis on Language Learners and Dictionary Users. Tübingen.

Engelberg, Stefan, Lemnitzer, Lothar (2001): Lexikographie und Wörterbuchbenutzung. Tübingen.

Heath, David, Thomas Herbst (1994): Enzyklopädische Lernerwörterbücher – ein neuer Wörterbuchtyp? In: Ekkehard Zöfgen, Henrici, Gert /Zöfgen, Ekkehard (Hrsg.): Fremdsprachen Lehren und Lernen. Themenschwerpunkt: Wörterbücher und ihre Benutzer. Tübingen, 149-162.

Heid, Ulrich (1997): Zur Strukturierung von einsprachigen und kontrastiven elektronischen Wörterbüchern. Tübingen.

Herbst, Thomas (1990): Dictionaries for Foreign Language Teaching: English. In: HSK 2, 1379-1385.

Herbst, Thomas & Popp, Kerstin (eds.) (1999): The Perfect Learner's Dictionary(?), Niemeyer, Tübingen

Herbst, Thomas, Michael Klotz (2003): Lexikografie. Paderborn etc.

Herbst, Thomas & Mittmann, Brigitta (2008): Collocation in English dictionaries at the beginning of the twenty-first century. Lexicographica 24. 103–119.

Herbst, Thomas & Klotz, Michael (2016): English Dictionaries: A Linguistic Introduction (Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik 41). Berlin: Schmidt, Erich.

Heuberger R. (2016): Learners' Dictionaries. History and development. Current Issues, in P. Durkin (ed.) The Oxford Handbook of Lexicography. Oxford: OUP

Hollós, Zita (2004): Lernerlexikographie: syntagmatische Konzeption für ein deutsch-ungarisches Lernerwörterbuch. Tübingen.

Homm, Achim (1998): Wörterbücher sinnvoll nutzen. Erklärungen – Beispiele – Übungen. München.

Kühn, Peter (1994): Kleine Didaktik und Methodik der Wörterbucharbeit. Bonn.

Lew, Robert & Adamska-Sałaciak, Arleta (2015): 'A Case for Bilingual Learners' Dictionaries.' ELT Journal 69. 1: 47– 57.

Lü Tianshu (2007): Pädagogische Lexikographie: Monolinguale und bilingualisierte Lernerwörterbücher zur Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache. Göttingen

Pöll, Bernhard / Olliver, Christian (Hrsg.) (2002): Lernerlexikographie und Wortschatzerwerb im Fremdsprachenunterricht. Lexicographica 14, 1998

Svensén, Bo (2009): A handbook of lexicography: The theory and practice of dictionary-making. Cambridge: Cambridge University Press.

Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.) (1998): Perspektiven der pädagogischen Lexikographie des Deutschen. Untersuchungen

	anhand von «Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache». Tübingen. Zöfgen, Ekkehard (Hrsg.) (1990): Wörterbücher und ihre Didaktik. 2., mit einem Vorwort versehene Auflage. Bad Honnef. Zöfgen, Ekkehard (1994): Lernerwörterbücher in Theorie und Praxis. Ein Beitrag zur Metalexikographie mit besonderer Berücksichtigung des Französischen. Tübingen.	
letzte Änderung	März 2019	

8.3 Modulbeschreibungen des 3. Semesters

Das dritte Semester enthält ein Praxismodul (VT 3) und zwei Vertiefungsmodule, die jeweils 10 ECTS umfassen.

EMLex-Vertiefungsmodule V1-V3

8.3.1 EMLex-Vertiefungsmodul V1

1	**Modulbezeichnung**	**Vertiefungsmodul V1 – Kolloquium mit Vorträgen: Ausgewählte Probleme des Wörterbuchs, der Lexikographie und der Wörterbuchforschung** **In-depth Module V1 – Colloquium with lectures: Selected issues concerning the dictionary, lexicography and dictionary research**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	Vorträge über Videokonferenzen	10
3	Lehrende	Alle Lehrenden der Universitäten	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Prof. Dr. Stefania Nuccorini
5	**Inhalt**	Es werden Vorträge von den Verantwortlichen der teilnehmenden Universitäten oder von Gästen gehalten. Themenbereiche : 1. Internetlexikographie 2. Digitale Wörterbücher 3. Theoretische Aspekte 4. Wörterbuchbenutzung 5. Übersetzung

		6. Fachlexikographie 7. Wörterbuchstrukturen 8. Spezialwörterbücher 9. Berufsfeld Lexikograph
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen - sollen fachwissenschaftliche Vorträge analysieren (Rezeption) sowie fachliche Probleme lösen können - die kritische Reflexion über Sprache und die Arbeit an Sprache verbessern - die Sprachproduktion verbessern, indem die Ergebnisse in einer schriftlichen Arbeit zusammengefasst werden - die Kommunikation mit den Kommilitonen ausbauen.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) empfohlen sind 60 ECTS-Punkte aus dem ersten Studienjahr
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Pflichtmodul im dritten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Verfassen einer Rezension zu einem Wörterbuch (5-10 S.) plus drei Essays über die Inhalte von drei gehaltenen Vorträge (je 5 S.).
11	**Berechnung der Modulnote**	Benotung im Verhältnis 1:1 (Rezension : Essays).
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im WS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 12 Unterrichtsstunden Eigenleistung: 288 Stdn.
15	**Dauer des Moduls**	
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
17	**Literaturhinweise**	HSK 5.1, Kap. V
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**In-depth Module V1: Selected issues concerning the dictionary, lexicography and dictionary research**	10 ECTS
Course	Lectures via video conferences	

Lecturers	All lecturers of the universities involved, guest lecturers of the summer term, lecturers of EMLex colloquiums
Person responsible for module	Prof. Dr. Stefania Nuccorini
Content	The persons responsible of all universities involved or guests give tte lectures which are available via the moodle system of EMLex. 1. Internet lexicography 2. Digital dictionaries 3. Theoretical aspects 4. Using dictionaries 5. Translation 6. Special-field lexicography 7. Dictionary structures 8. Special dictionaries 9. Occupational field “lexicographer”
Learning outcomes	The students should - be able to analyze scientific, special-field lectures as well as solve specialist problems - improve critical reflection on language and working with language - improve language production by summarizing the results in a written paper - enhance communication with the fellow students
Requirements for participation	60 ECTS credits from the first study year
Positioning within the schedule	Mandatory module in the third semester
Applicability of the module	For the Master degree programme
Examination	Writing of a review about a dictionary plus three esssays about the content of the presentations. Grading in relation 1:1 (review : essays).
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment
Retakes of the exam	1
Frequency	Annually, during winter term
Workload	Time of attendance: 12 teaching hours Private study: 240 hours
Duration of module	

Language of teaching	German or English
Preparatory reading	HSK 5.1, Chapter V
Last changes	

8.3.2 EMLex-Vertiefungsmodul V2-1

1	**Modulbezeichnung**	**Vertiefungsmodul V2-1 – Hauptseminar zur Lexikographie (Anglistik)** **In-depth Module V2-1: Advanced seminar in lexicography (English studies)**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar zur Lexikographie (Anglistik), 2 SWS	5
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dozenten der Heimuniversität
5	**Inhalt**	Thema im Bereich der Lexikographie gemäß Modulbeschreibung des Masters Linguistik
6	**Lernziele und Kompetenzen**	- Spezialisierung in einem Forschungsgebiet der Lexikographie und Wörterbuchforschung - thematischer Einstieg für die Masterarbeit
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) empfohlen sind 60 ECTS-Punkte aus dem ersten Studienjahr
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Pflichtmodul im dritten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex und für andere Masterstudiengänge an der FAU
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation (Referat, 30 Min.) und Hausarbeit (10-15 S.)
11	**Berechnung der Modulnote**	Gewichtung Referat (50 %); Hausarbeit (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im WS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 30 Stdn. Eigenleistung: 120 Stdn.
15	**Dauer des Moduls**	ein Semester

16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
17	**Literaturhinweise**	gemäß Seminarankündigung
18	**letzte Änderung**	März 2022

8.3.3 EMLex-Vertiefungsmodul V2-2

1	**Modulbezeichnung**	**Vertiefungsmodul V2-2 – Hauptseminar zur Lexikographie (Germanistik)** **In-depth Module V2-2: Advanced seminar in lexicography (German studies)**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar zur Lexikographie (Germanistik), 2 SWS	5
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dozenten der Heimuniversität
5	**Inhalt**	Thema im Bereich der Lexikographie gemäß Modulbeschreibung des Masters Linguistik
6	**Lernziele und Kompetenzen**	- Spezialisierung in einem Forschungsgebiet der Lexikographie und Wörterbuchforschung - thematischer Einstieg für die Masterarbeit
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) empfohlen sind 60 ECTS-Punkte aus dem ersten Studienjahr
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Pflichtmodul im dritten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex und für andere Masterstudiengänge an der FAU
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation (Referat, 30 Min.) und Hausarbeit (10-15 S.)
11	**Berechnung der Modulnote**	Gewichtung Referat (50 %); Hausarbeit (50 %)
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, nur im WS
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 30 Stdn. Eigenleistung: 120 Stdn.

15	**Dauer des Moduls**	ein Semester
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
17	**Literaturhinweise**	gemäß Seminarankündigung
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**In-depth Module V2: Lexicography (Home Module)**	10 ECTS
Course	4 hours/week	
Lecturers	Lecturers of the home university	
Person responsible for module	Lecturers of the home university	
Content	Lexicographic topic according to the module description of the master degree programme in linguistics	
Learning outcomes	- Specialization in a field of lexicography and dictionary research - Thematic introduction for the master's thesis	
Requirements for participation	60 ECTS credits from the first study year	
Positioning within the schedule	Mandatory module in the third semester	
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex and for other master degree programmes at FAU	
Examination	90-minute final exam on the topics of the seminar or oral presentation plus written assignment	
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final exam / assignment	
Retakes of the exam	1	
Frequency	Annually, during winter term	
Workload	Time of attendance: 4 hours/week Private study: 120 hours	
Duration of module	one semester	
Language of teaching	German or English	
Preparatory reading	According to module description	
Last changes	March 2022	

8.3.4 EMLex-Vertiefungsmodul V3

1	**Modulbezeichnung**	**Vertiefungsmodul V3: Praktikum** **In-depth Module V3: Internship**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	Praktikum	10
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Prof. Dr. Eva Buchi
5	**Inhalt**	1. Vorbereitung auf das Praktikum (Dauer/Verlauf des Praktikums, Verpflichtungen der Studierenden, die Region/die Institution, in der das Praktikum stattfindet, Einordnung in den breiteren Kontext des Studienprogramms und der zukünftigen Berufstätigkeit, Bewerbung). 2. Vorbereitung auf die Erstellung des Praktikumsberichts. 3. Lexikographische Tätigkeiten bei der Konzipierung und Erstellung von Wörterbüchern. 4. Grundlegende Mechanismen in einem Verlag, in dem Wörterbücher hergestellt werden. 5. Technische Gerätschaften zur Wörterbucherstellung
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen - das im Studium erworbene lexikographische Spezialwissen und die Fähigkeiten in die Praxis umsetzen - die ersten Berufserfahrungen im Berufsfeld Lexikographie sammeln - die Arbeit in den Institutionen aus dem Tätigkeitsbereich Lexikographie kennen lernen - über Beobachtungen und Erfahrungen entsprechend berichten - zugleich vorbereitende Arbeiten zur Masterarbeit durchführen
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) empfohlen sind 60 ECTS-Punkte aus dem ersten Studienjahr
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Pflichtmodul im dritten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Praktikumsbescheinigung, Studienleistung, unbenotet - ausführlicher Bericht über die Tätigkeiten im Praktikum (5-10 S.)

11	**Berechnung der Modulnote**	100% Note des Praktikumsberichts
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, zwischen dem 1. und 2. Semester oder zwischen dem 2. und 3. Semester oder im 3. Semester
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: ca. 40 Stunden pro Woche
15	**Dauer des Moduls**	Mindestens 4 Wochen plus Praktikumsbewerbung plus Praktikumsbericht
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Abhängig von der Wahl des Betriebes durch die Studierenden
17	**Literaturhinweise**	
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**In-depth Module V3: Internship (Home Module)**	10 ECTS
Course	Internship	
Lecturers	Lecturers of the home university	
Person responsible for module	Prof. Dr. Eva Buchi	
Content	1. Preparations for the internship (duration/procedure of the internship, obligations of the students, area/institution in which the internship is done, integration within the broad context of study programmes and the future job, application). 2. Preparations for writing the internship report. 3. Lexicographical work when compiling and producing dictionaries. 4. Basic mechanisms in a publishing house, in which dictionaries are created. 5. Technical tools for the dictionary production.	
Learning outcomes	The students should - put the special lexicographical knowledge into practice which they have gained during their studies - gain first work experience within the work area “lexicography” - get to know work procedures in lexicographical institutions - report on observations and experiences - do preparatory work for their master’s thesis at the same time	

Requirements for participation	60 ECTS credits from the first study year
Positioning within the schedule	Mandatory module in the third semester
Applicability of the module	For the Master degree programme
Examination	- Internship confirmation, study achievement, non-graded - detailed report on the tasks during the internship
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the internship report
Retakes of the exam	1
Frequency	Annually, between the first and the second semester or between the second and third semester or in the third semester
Workload	Time of attendance: approx. 40 hours per week
Duration of module	4-weeks as a minimum plus application for the internship plus internship report
Language of teaching	depending on the institution
Publishing houses which have been informed about EMLex	Bibliographisches Institut (Duden) Pons Langenscheidt Klett De Gruyter Hueber Lang Narr Olms Akademie-Verlag Cornelsen-Verlag: Benedikt Model Brandenburgische Akademie: Alexander Geyken Inbenta etc.
Last changes	March 2022

8.4 Modulbeschreibungen des 4. Semesters

Das vierte Semester enthält das Mastermodul, das aus der Masterarbeit und dem Finit-Modul besteht.

8.4.1 EMLex-Mastermodul

1	**Modulbezeichnung**	**Masterarbeit** **Master thesis**	**Gesamtzahl ECTS-Punkte**
2	Lehrveranstaltungen	Begleitseminar (1 SWS)	30
3	Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	

4	**Modulverantwortliche/-r**	Dozenten der Heimuniversität
5	**Inhalt**	1. Das Thema der Arbeit soll der Kandidat eigenständig vorschlagen und sich darüber mit dem Erstgutachter verständigen und einigen. Der Erstgutachter stellt das Thema, indem er es dem Prüfungsamt vorschlägt. Der Zweitgutachter soll von einer Partneruniversität stammen. 2. Die Arbeit muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden und muss eine 2-4-seitige Zusammenfassung in der Landessprache der Universität bzw. in Deutsch und Englisch enthalten. 3. Die Notengebung richtet sich nach den in der Prüfungsordnung festgelegten Vorgaben. 4. Es muss ein Begleitseminar zur Masterarbeit besucht werden.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Pflichtmodul im vierten Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	für den Masterstudiengang EMLex
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Masterarbeit (ca. 60-80 Seiten)
11	**Berechnung der Modulnote**	100% Note der Modulabschlussprüfung
12	**Turnus des Angebots**	jährlich, im 4. Semester
13	**Wiederholung der Prüfungen**	1
14	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	900 Stunden

15	**Dauer des Moduls**	6 Monate
16	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch oder Englisch (nach Wahl der Studierenden)
17	**Literaturhinweise**	Dozenten der Heimuniversität
18	**letzte Änderung**	März 2022

Name of module	**Master Module**	30 ECTS
Courses	None	
Lecturers	Lecturers of the home university	
Person responsible for module	Lecturers of the home university	
Contents	The master's thesis should have 60 to 80 pages. The candidate is expected to propose the topic of his thesis by himself, discuss it with the first supervisor and find an agreement. The first supervisor determines the topic by proposing it to the examination office. The second supervisor should be from one of the partner universities. The thesis can be written in the language of the home university or in German or in English, and it has to contain a summary (2-4 pages) in the national language of the university or in German or in English. Grading is effected according to the rules determined in the examination regulations.	
Learning outcomes		
Requirements for participation	90 ECTS marks from the previous semesters	
Positioning within the schedule	Mandatory module in the fourth semester	
Applicability of the module	For the Master degree programme EMLex	

Examination	An module accompanying the master's thesis (Finit module) can be established at every university
Calculation of the final mark for the module	100% of the mark obtained in the final thesis
Retakes of the exam	1
Frequency	Annually, in the fourth semester
Workload	900 hours
Duration of module	6 months
Language of teaching	German or English
Last changes	March 2022

8.5 Weitere wichtige Übersichtstabellen

Die folgende Umrechnungstabelle zeigt die Notenumrechnung in den jeweiligen Ländern.

ECTS	**Prozent**	**Deutschland**	**Spanien**	**Frankreich**	**Ungarn**	**Südafrika**	**Portugal**	**Polen**	**Italien**
F	0-33	6,0 (ungenügend)	0–2,5 (suspenso)	0-7 (échec)	1 (elégtelen) (<50 %)	0-39 (fail)	0-7 (reprovado)	2 (ungenügend)	0-17 (insufficiente)
FX	34-50	5,0; 4,7 (mangelhaft)	2,6–4,9 (suspenso)	8-9 (?)	1 (elégtelen) (<50 %)	40-49 (fail)	8-9 (insuficiente)	2 (ungenügend im 1. Termin	0-17 (insufficiente)
E	51-60	4,3; 4,0 (ausreichend)	5,0-5,9 (aprobado)	10-11 (passable)	2 (elégséges)	50-60 (pass)	10-12	3 (genügend)	18-21 (sufficiente)
D	61-72	3,7; 3,3; 3,0 befriedigend	6,0-6,9 (aprobado)	12-13 (assez bien)	3 (közepes)	60-70 (good)	13-14	3+ (genügend plus, =3,5)	22-24 (discreto)
C	73-82	2,7; 2,3 (befriedigend / gut)	7,0-7,9 (notable)	14-15 (bien)	3 (közepes) (73%-74%) 4 (jó) (75%-82%)	70-75 (very good)	15-16	4 (gut)	25-27 (buono)
B	83-92	2,0; 1,7 (gut)	8,0-8,9 (notable)	16-17 (très bien)	4 (jó) (83%-89%) 5 (jeles) (90-92%)	75-80 (distinction)	17	4+ (gut plus, =4,5)	28-29 (ottimo)

A	93-100	1,3; 1,0 (sehr gut)	9,0-9,9 (sobresaliente) 10 (matrícula de honor)	18-20 (excellent)	5 (jeles) (93%-100%)	80-100 (distinction)	18-20	5 (sehr gut)	30 (e lode)

(Stand: 11/2018)

9. Meldung zu Prüfungen

Die Studierenden müssen sich rechtzeitig zu den Prüfungen melden, so dass das Studium bis zum Ende des vierten Semesters abgeschlossen werden kann. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

10. Zeugnis

Studierende des EMJMD-EMLex und des EMLex erhalten ein Joint Master Zeugnis, ein Diploma Supplement und ein Transcript of Records. Weitere Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung an der Heimuniversität.

Das Konsortium (gemeinsamer Stempel, EMLex-Logo usw.) kann für den EMLex ein **Zusatzdokument** ausstellen, in Ergänzung zum Zeugnis der Heimatuniversität (vgl. Anhang 3).

Anhang 1

1. Nachfolgend sind die Adressen der verantwortlichen Personen aus den teilnehmenden Universitäten aufgeführt, die Vollmitglieder sind.

Name und Anschrift	Tel./ Fax	Mail
Prof. Dr. Stefan Schierholz Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Department Germanistik und Komparatistik Bismarckstr. 1, 91054 Erlangen Deutschland	Tel.: +49 9131 8522353 Fax: +49 9131 8522124	Stefan.Schierholz@fau.de
Prof. Dr. Thomas Herbst Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Anglistik Bismarckstr. 1, 91054 Erlangen Deutschland	Tel.: +499131 8522936 Fax: +499131 8529362	Thomas.Herbst@fau.de
Dr. Michael Klotz		
Dr. Besim Kabashi		
Prof. Dr. Stephanie Evert Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Department of German Language and Literature Bismarckstraße 6 91054 Erlangen Room 4.000 Deutschland	+49 9131 85-22426	stefan.evert@fau.de
Dr. habil. Zita Dötschné Hollós Károli Gáspár Református Egyetem Bölcsészet- és Társadalomtudományi Kar Német és Holland Nyelvű Kultúrák Intézete, Német Nyelv és Irodalom Tanszék 1088 Budapest, Reviczky u. 4 Ungarn	Tel.: (+36 1) 483-2881	hollos.zita@kre.hu
Dr. Dóra Pődör Károli Gáspár Református Egyetem, Bölcsészet- és Társadalomtudományi Kar Anglisztika Intézet, Angol Nyelvészeti Tanszék 1146 Budapest, Dózsa György út 25-27. Ungarn	Tel.: (+36 1) 872-1743, (+36 1) 872-1744	podor.dora@kre.hu
Dr. habil. Petra Szatmári College Professor, Institute of German and Netherlandic Studies, Department of German Language and Literature	Tel: (+36 1) 483-2881	szatmari.jozsefne@kre.hu

Faculty of Humanities and Social Sciences, Károli Gáspár University of the Reformed Church in Hungary H-1088 Budapest, Reviczky str. 4.		
Prof. Dr. Fiametta Namer		
Prof. Dr. Ingo Feldhausen		
Prof. Dr. Eva Buchi ATILF (CNRS & Université de Lorraine) B.P. 30687 F-54063 Nancy Cedex Frankreich	Bureau : +33 3 54505288 Télécopie : +33 3 83972456 Tél. Domicile : +33 3 83981820 Port. : +33 6 22447773	eva.buchi@atilf.fr
Prof. Dr. Alain Polguere ATILF (CNRS & Université de Lorraine) B.P. 30687 F-54063 Nancy Cedex Frankreich		alain.polguere@univ-lorraine.fr
Yvon Keromnes UFR ALL Université de Lorraine Ile du Saulcy F-57000 Metz Frankreich	03 72 74 76 64	yvon.keromnes@univ-lorraine.fr
Prof. Dr. Stefan Engelberg Institut für Deutsche Sprache R5, 6-13 68161 Mannheim Deutschland	Tel.: +49-621-1581-221	engelberg@ids-mannheim.de
Dr. Annette Klosa Institut für Deutsche Sprache R5, 6-13 68161 Mannheim Deutschland		klosa@ids-mannheim.de
Dr. Carolin Müller-Spitzer Institut für Deutsche Sprache R5, 6-13 68161 Mannheim Deutschland		mueller-spitzer@ids-mannheim.de
Dr. Dominik Brückner Institut für Deutsche Sprache R5, 6-13 68161 Mannheim Deutschland		brueckner@ids-mannheim.de

Prof. Dr. Maria José Domínguez Vázquez Universidade Santiago de Compostela Departamento de Filoloxía Ingles e Alemana Avda. Castelao, s/n 15704 Santiago de Compostela Spanien	981563100 ext. 11834 Handy: +34 675277420	majo.dominguez@usc.es
Prof. Dr. Carlos Valcárcel Riveiro Departamento de Filoloxía Inglesa, Francesa e Alemá Facultade de Ciencias da Educación e do Deporte Campus da Xunqueira s/n 36005 Pontevedra Galicien / Spanien	Fax: +34 986 801 70 Tel.: +34 986 801 732 Handy: +34 657 623 332	carlos.valcarcel@uvigo.es
Prof. Dr. María Dolores Sánchez Palomino La Coruna		dolores@udc.es
Seane Gonzales		
Prof. Dr. Rufus H. Gouws Stellenbosch University Departement Afrikaans en Nederlands/Department of Afrikaans and Dutch Privaatsak/ Private Bag X1 Matieland 7602 Südafrika	Tel: +27 21 808 2164 Fax: +27 21 808 3815	rhg@sun.ac.za
Prof. Dr. Ilse Feinauer Stellenbosch Univeristy Departement Afrikaans en Nederlands/Department of Afrikaans and Dutch Privaatsak/ Private Bag X1 Matieland 7602 Südafrika	Tel: +27 2180 82162 Fax: +27 2180 83815	aef@sun.ac.za
Prof. Dr. Idalete Maria da Silva Dias Universidade do Minho Instituto de Letras e Ciências Humanas Campus de Gualtar 4710 - 057 Braga Portugal	g: 00351 253 601659	idalete@ilch.uminho.pt
Prof. Dr. Álvaro Iriarte Sanromán Universidade do Minho Instituto de Letras e Ciências Humanas Campus de Gualtar 4710 - 057 Braga Portugal	g: +351 253 604209 Fax: +351 253 676387 mobil: +351 917 097262	alvaro@ilch.uminho.pt

Prof. Dr. José João Dias de Almeida Universidade do Minho Instituto de Letras e Ciências Humanas Campus de Gualtar 4710 - 057 Braga Portugal		jj@di.uminho.pt
Dr. habil. Monika Bielińska Uniwersytet Śląski Instytut Filologii Germanskiej ul. gen. Grota-Roweckiego 41-200 Sosnowiec Polska	+48323640905	monika.bielinska@us.edu.pl
Dr. habil. Ewa Myrczek Uniwersytet Śląski Instytut Języka Angielskiego ul. gen. Grota-Roweckiego 5 41-200 Sosnowiec Polska		
Prof. Dr. Martina Nied Curcio Università degli Studi Roma Tre Dipartimento di Lingue Letterature e Culture Straniere Via Ostiense, 236 00146 Roma	Tel. +39 06 57338-542/ -999 Mobil: +39 349 246 1009	martina.nied@uniroma3.it
Prof. Dr. Stefania Nuccorini Università degli Studi Roma Tre Dipartimento di Lingue Letterature e Culture Straniere Via Ostiense, 236 00146 Roma		stefania.nuccorini@uniroma3.it
Prof. Dr. Paolo Vacagio Università degli Studi Roma Tre Dipartimento di Lingue Letterature e Culture Straniere Via Ostiense, 236 00146 Roma		

2. Nachfolgend sind die Adressen der verantwortlichen Personen aus den teilnehmenden Universitäten aufgeführt, die assoziierte Mitglieder sind.

Prof. Dr. Tinatin Margalitadze Institute of Western European Languages and Literature (Department of English Philology) Ivané Javakhishvili Tbilisi State University 1, Chavchavdze Avenue 0179 Tbilisi – Georgia		tinatin.margalitadze@tsu.ge
Prof. Dr. Ulrich Heid Institut für Informationswissenschaft und Sprachtechnologie Universität Hildesheim Lübecker Str. 3 31141 Hildesheim Deutschland	05121 883832 Fax: 05121 883829	ulrich.heid@uni-hildesheim.de
Prof. Dr. Hans C. Boas Department of Germanic Studies 1 University Station C 3300, Burdine 328 The University of Texas at Austin Austin, TX 78712-0304, U.S.A.	Phone: (512) 471-4123 Fax: (512) 471-4025 http://hcb.gmc.utexas.edu	hcb@mail.utexas.edu
Prof. Dr. Maria José B. Finatto Instituto de Letras da UFRGS (Universidade Federal do Rio Grande do Sul) Depto de Linguística, Filologia e Teoria Literária Av. Bento Gonçalves, 9500 Brasilien	tel. 55 (51) 3308 66 98 Fax.: 55 (51) 3308 73 03 www.ufrgs.br/textecc	mfinatto@terra.com.br
Prof. Dr. Dmitrij Dobrovolskij Russische Akademie der Wissenschaften Institut für russische Sprache Volkhonka 18/2 119019 Moskau Russland	Tel. +7 495 6952851 (office) Fax +7 495 2912317 Tel. +4 499 1519236 (home) http://www.ruslang.ru/	dm-dbrv@yandex.ru
Prof. Dr. Anja Lobenstein-Reichmann Akademie der Wissenschaften zu Göttingen Frühneuhochdeutsches Wörterbuch Geiststr. 10 37073 Göttingen	Tel. +49 (0)551 39-21572	Anja.lobenstein-reichmann@mail.uni-goettingen.de

3. Die folgenden Kollegen sind an einem Lehrimport interessiert und sind daher z.T. assoziierte Mitglieder

Dr. Sven Tarp Centre for Lexicography Aarhus School of Business, University of Aarhus Fuglesangs Allé 4 8210 Århus V Dänemark	Tel.: +45 89 48 62 71	st@asb.dk
Prof. Dr. Susan Hunston Department of English University of Birmingham Birmingham B15 2TT England	Tel.: +44 121 414 5675	s.e.hunston@bham.ac.uk

Anhang 2

Nachfolgend sind die Semesterzeiträume und Unterrichtszeiträume sowie besondere Sperrzeiten je Universität aufgeführt.

Ort	WS	WS-Vorlesungszeit	SS	SS-Vorlesungszeit	Sommerpause
Erlangen	1.10. - 31.3.	15.10.-15.02.	1.4.-30.9.	15.4.-15.7.	August
Nancy	17.9. - 27.1.		28.1. - 11.7.		
Budapest	1.9. - 31.1.	1.9.-15.12.	1.2.-30.6.	1.2.-15.5.	1.7.-31.8.
Santiago	1.9. - 31.1.	8.9. - 15.1.	1.2. - 31.8.	8.2. - 15.5.	
Braga	1.9. - 28.2.	15.9.-20.12	1.3. - 31.8.	8.3.-21.6.	15.7.-31.8.
Kattowitz	1.10.-17.2.	1.10.-10.2.	18.2.-30.9.	18.2.-7.6.	15.7.-31.8.
Rom					
Stellen-bosch	1.1. - 30.6.		1.8. - 31.12.		
Hildesheim	1.10.-31.3	20.10.-10.2	1.4-30.9.	5.4.-20.7	August

With the support of the
Erasmus+ Programme
of the European Union